

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Abend-Ausgabe: 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Beilagen: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Gericht:

Tagblatthaus Nr. 686-87.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Beilagen: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

Bezugspreise: Vom Verlag bezogen: Nr. 24.50, durch die Ausgabestellen bezogen: Nr. 25.—, durch die Träger ins Haus gebracht: Nr. 28.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen Nr. 4.—, Finanz- und Wirtschaftsanzeigen Nr. 6.—, auswärtige Anzeigen Nr. 8.—, deutsche Reichsanzeigen Nr. 10.—, auswärtige Reichsanzeigen Nr. 15.— für die einmalige Aufnahme. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Ermäßigung. — Bei Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Sonntag, 11. Juni 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 269. • 70. Jahrgang.

Opfertag.

Von Professor L. Lüdke.

Es besteht heute wohl allgemeines Einverständnis darüber, daß der wirtschaftliche Wiederaufbau Deutschlands nicht möglich ist ohne den guten Willen der anderen. Aufrichtige Verständigungspolitik müssen wir deshalb treiben. Sie ist keine Politik der Schwäche; denn wie Deutschland nur im Zusammenhang mit der Weltwirtschaft gesunden kann, so die Weltwirtschaft nur unter Einbeziehung von Deutschland. Wie wir die anderen brauchen, so brauchen die anderen uns. Die Grundlinien der deutschen auswärtigen Politik sind damit klar vorgezeichnet. Aber die beste auswärtige Politik und der beste Wille, auch auf Seiten des Auslandes, uns aus wohlverstandenen eigenen Interesse zu helfen, kann nicht zum Ziele führen, wenn wir nicht aus eigener Kraft das unsrige dazu tun. Eine der Voraussetzungen für wirtschaftliche auswärtige Hilfe ist, daß unser Reichshaushalt ins Gleichgewicht kommt, und diese Aufgabe ist nur zu lösen, wenn wir das Gleichgewicht in unserem Volkshaushalt herstellen, ist nur zu lösen, wenn die Stabilisierung der Mark gelingt.

Man hätte erwarten sollen, daß nach der Katastrophe des Weltkrieges wie in einer Familie, die schwerer Unheil getroffen hat, alle Glieder des Volkes sich hilfsbereit aneinander angeschlossen hätten. Das Gegenteil ist geschehen. Vor uns haben wir den inneren Kampf, geführt mit rücksichtsloser Selbstsucht — zwar nicht von allen Volksgenossen; das zu behaupten, wäre ein bitteres Unrecht gegen viele Tausende — aber doch von allen großen wirtschaftlichen Interessengruppen. Jeder erkennt theoretisch an, daß die gemeinsame Not den Zusammenschluß aller Volksteile fordert, erkennt auch an, daß die dem deutschen Volke auferlegten Lasten uns alle zwingen, mehr zu arbeiten und weniger zu genießen. Die Notwendigkeit, Opfer zu bringen, steht vor aller Augen. Aber in der Praxis sind alle Kreise nur darauf bedacht, mit möglichst geringer Arbeitsleistung sich einen möglichst großen Anteil am Wirtschaftsertrag des verarmten Volkstörpers zu sichern. Dem einzelnen oder irgend einer besonderen wirtschaftlichen Schicht sei damit kein Vorwurf gemacht. Man kann niemand einseitige Opfer zumuten. Der Arbeiter wird die Verpflichtung zu Zugeständnissen an das Allgemeinwohl ablehnen, solange er für notwendige Lebensmittel „Bucherpreise“ zahlen muß, solange die Unternehmer in „Millionengewinnen“ schwimmen und solange die übelsten Spekulanten ein Lotterleben führen. Der Bauer wird fragen, wie er dazu kommen soll, auf irgend einen Konjunkturgewinn zu verzichten, solange „gewissenlose Streiks“ das Wirtschaftsleben erschüttern oder solange die Industrie, auch auf Kosten der heimischen Landwirtschaft „glänzende Geschäfte“ mit Lieferungen an das Ausland macht. Die Industrie wird antworten mit dem Hinweis auf die „unersättliche agrarische Begehrlichkeit“ und auf den „Übermut der Arbeiter“. Man kann von dem einzelnen und von einzelnen wirtschaftlichen Gruppen nur Opfer verlangen, wenn alle sie bringen. Dazu muß der Geist der Opferbereitschaft angeregt werden. Der Tag der Opferbereitschaft muß kommen, wenn wir nicht alle miteinander das Schwerkste erdulden sollen.

Wenn ich recht sehe, wäre jetzt der richtige Moment gekommen, um mit dem oft ausgesprochenen Gedanken endlich Ernst zu machen. Da wir einen erheblichen Teil des zu unserer Ernährung nötigen Getreides im Ausland zu Weltmarktpreisen kaufen müssen, ist der Brotpreis weit über die heimischen Produktionskosten gestiegen. Ihm folgen die Preise aller anderen Lebensmittel: Kartoffeln, Gemüse, Milch, Butter, Eier, Fleisch. Wenn das so weiter geht, sind bald alle Tarifvereinbarungen, alle Gehaltsfestsetzungen, alle Versuche, den Reichshaushalt zu ordnen, alle guten Vorläufe, die Notenspreise zum Stillstand zu bringen, wertlos. Wir müssen deshalb von innen heraus die Bedingungen schaffen helfen, von denen die internationale Verständigung abhängt.

Man kann von der Landwirtschaft fordern, daß sie sich mit Preisen begnügt, die wenig höher als die Produktionskosten sind — aber nur, wenn Industrie, Arbeiter und Beamte Gegenleistungen gewähren. Die Industrie muß sich also verpflichten, der Landwirtschaft die Düngemittel und die Maschinen, die sie braucht, zu angemessenen Preisen zu liefern, auch wenn das Ausland höhere Angebote macht. Die Arbeiter müssen — unter grundsätzlicher Aufrechterhaltung des Achtstundentages — Überstunden leisten, wenn diese notwendig sind. Die Beamten müssen dazu mitwirken, um der fürchtbaren Vergeudung, die heute mit unproduktiver Arbeit getrieben wird, ein Ende zu setzen. Das wäre der erste Anfang zum Preisabbau, der zur Gesundung des inneren Marktes führen würde.

Wie aber den Gemeinfinn, der doch nicht erloschen ist, den Geist der Opferbereitschaft, beschwören? Ich sehe nur den einen Weg, daß der Mann, der durch seine Stellung dazu berufen ist und der sich mehr und mehr die Achtung aller ernsthaften Personen, auch der politischen Gegner, errungen hat, der Reichspräsident, die Initiative ergreift und die Führer der großen wirtschaftlichen Organisationen — unter Hinterrückung aller parteipolitischen Einstellung — zu strengvertraulicher gemeinsamer Beratung vereinigt. Was sie unter sich vereinbaren, muß, wenn es Wert haben soll, aus dem Geist der Freiwilligkeit, aus der Erkenntnis der gemeinsamen Not, aus gemeinsamer Opferbereitschaft geschöpft sein. Wie weit dann das, was in voller Freiwilligkeit vereinbart wird, mit Zwangsmassnahmen gegenüber der Selbstsucht und gegenüber feindseliger Widerständigkeit durchzusetzen ist, wäre eine Frage, zu der ich mich hier noch nicht zu äußern wage. Die Wahl heißt: Rücksichtslose Selbstsucht oder gemeinsamer Opferwille? Kommt nicht der Tag der Opfer, so kommt der Tag des Gerichts!

Ein offener Brief des Bundes der Oberschlesier an General Perond.

W.T.B. Beuthen, 9. Juni. Der Bund der Oberschlesier, dem weit über 500 000 Mitglieder angehören, richtet an den Vorsitzenden der Interalliierten Kommission, General Perond, einen offenen Brief, worin die Interalliierte Kommission auf die Pflicht aufmerksam gemacht wird, die Ruhe und Ordnung sowie die Sicherheit der Person und des Eigentums aufrecht zu erhalten, damit die Industriebetriebe nicht durch Vertreibung der technischen Kräfte gefährdet werden, und auf die Pflicht den herrschenden Terror zu beseitigen.

Belagerungszustand in Beuthen.

W.T.B. Beuthen, 10. Juni. Der Kreiscontroller hat gestern den Belagerungszustand über Beuthen-Stadt und Land erklärt. Die Versammlungshäuser, Gasthäuser usw. haben um 9 Uhr abends zu schließen. Der Verkehr auf den Straßen ist bis 10 Uhr abends gestattet.

Die Untersuchung gegen Reichsminister Hermes.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Untersuchungskommission gegen Reichsminister Hermes wird am kommenden Dienstag zu einer Sitzung zusammenkommen, in der auch der Fall Augustin besprochen werden wird.

Eine Erleichterung bei der Einreise nach Deutschland.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Bei der Einreise von Siedlervermerken zur Einreise nach Deutschland findet in Zukunft keine Prüfung der Notwendigkeit der Reise mehr statt. Hierdurch hat das Reichsministerium des Innern einem dringenden Wunsch der Industrie- und Handelskreise Rechnung getragen. Das Auswärtige Amt leitet dies nun bemüht, die gleichen Erleichterungen auch für die Einreise von Deutschen in andere Länder zu erreichen. Die Einreise nach Deutschland kann aber verweigert werden, wenn der Zweck der Reise und die Verlässlichkeit des Reisenden eine Gefahr für die deutsche Sicherheit oder für die Volkswirtschaft bilden.

Das Grobhamburger Problem.

Br. Hamburg, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Wie die staatliche Pressestelle mitteilt, werden die Verhandlungen zwischen Hamburg und Preußen über das Grobhamburger Problem am 19. Juni im Hamburger Rathaus weitergeführt.

Eine Privatklage Wilhelms II.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Täg. Rundschau berichtet, daß Wilhelm II. eine Klage gegen den „Gothaer Volksfreund“ und den „General-Anzeiger für Dortmund und Westfalen“ eingereicht habe. Die Blätter hätten seinerzeit eine Meldung veröffentlicht, daß der Kaiser aus einer Nordlandreise einen jungen Gelehrten — Oblt. a. See Hanke — zum Selbstmord gezwungen habe. Hanke sei von Wilhelm II. gestochen worden, worauf der Kaiser dem Kaiser eine Oberrüge ausgesprochen habe. Ein Kriegsgericht habe den Kaiser zum Tode verurteilt. Er sei jedoch dann begnadigt worden, durch einen Kadunfall sich selbst das Leben nehmen zu dürfen. Das sei denn auch geschehen.

Ein deutscher Kredit für die Ukraine.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Wie aus Moskau gemeldet wird, hat sich eine große Gruppe deutscher Banken bereit erklärt, der Sowjetunion einen Kredit von 100 Millionen Reichsmark zu gewähren.

In Deutschland gestorbene französische Kriegsgefangene.

W.T.B. Paris, 10. Juni. Auf eine Anfrage eines Abgeordneten stellte das Kriegsministerium fest, daß 18822 französische Kriegsgefangene in Deutschland gestorben sind.

Eine Anfrage über die an Deutschland gezahlten 400 Millionen Goldrubel.

Br. Paris, 9. Juni. Der Senator Gaudin de Villaine richtete an den Finanzminister eine schriftliche Anfrage wegen der 400 Millionen Goldrubel, die auf Grund des Vertrages von Brez-Litovsk von den Russen an die Deutschen gezahlt wurden und wünschenswert zu wissen, was aus diesem Betrag geworden sei. Befragte die Bank von Frankreich noch immer diesen Betrag? Wäre es nicht angebracht, diese Summe für eine Teilzahlung der Zinsen zu verwenden, die den französischen Besitzern russischer Anleihen geschuldet werden?

Die Ausarbeitung des genauen Anleiheprogramms.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Über den gestrigen Beschluß des Anleiheauschusses, die Verhandlungen auf drei Monate zu vertagen, liegen bisher keine Nachrichten vor. Von amtlicher Seite wird erklärt, daß über die Vertagung der Anleiheverhandlungen bisher nichts bekannt ist. Es wird angenommen, daß heute nachmittags eine Schlusskundgebung des Anleihekomitees stattfinden wird. Es scheint übrigens, als ob die gestern nach verbreiteter Vermutung über die bereits erfolgte Vertagung des Morgen-Auslasses faillig ist. Die „B. Z.“ weist darauf hin, daß der Ausbruch voraussichtlich heute ein genaues Anleiheprogramm mit ausführlichen Bedingungen an die Reparationskommission übermitteln wird, um dann die Entscheidung der Regierung abzuwarten. Nur dadurch ließe sich der Termin von drei Monaten erklären.

D. Paris, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Im Augenblick herrscht noch Unsicherheit, ob der Anleiheauschuss überhaupt nicht mehr zusammen tritt oder doch, um eine kurze Sitzung abzuhalten, in der er von sich aus Erklärungen abgibt.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Rückkehr des Kanalers und des Reichsaussenministers wird Montag oder Dienstag erfolgen, während Finanzminister Hermes morgen in Berlin eintreffen wird. Unmittelbar an der Rückkehr des Reichsaussenministers wird sich eine Regierungsbekräftigung über die neue Lage anschließen. Nach Mitteilungen der „B. Z.“ wird sich diese auch auf den Punkt erstrecken, ob die von uns zum 30. Juni versprochenen Finanzreformvorläufe überhaupt noch ausgearbeitet werden sollen. Die Frage hängt von dem Beschluß ab, den die Anleihekommission endgültig fassen wird.

Der Gegensatz zwischen Frankreich und dem Bankierausschuss.

W.T.B. London, 10. Juni. (Drahtbericht.) Unter der Überschrift: „Keine Anleihe für Deutschland: der Bankierplan von Frankreich verworfen“, schreibt „Daily Chronicle“, der Bankierausschuss hätte für eine Anleihe folgende Bedingungen gestellt:

1. Herabsetzung der deutschen GesamtrepARATION um die Hälfte.
2. Die Unterzeichner der Anleihe erhalten Vorrangrecht über alle Gläubiger in Bezug auf die Zahlung oder allen anderen verfügbaren deutschen Sicherheiten.
3. Deutschland erhält die Hälfte der Anleihe.
4. Deutschland ist nicht verpflichtet, irgendeinen Teil der Reparationen während einer Zeit von 3 Jahren zu zahlen, und darf seine eigenen Finanzangelegenheiten einschließlich der Steuerfragen selbst kontrollieren.

Drei der Mitglieder des Bankierausschusses seien endgültig für diesen Plan gewesen: das belgische Mitglied habe dem Vorschlag jedoch mit einem gewissen Reserven zugestimmt. Belaten fürchte, daß Frankreich wenn es sich endgültig gegen es stellt, indem es eine Veränderung der Finanzbestimmungen des Versailler Vertrages unterstützt, Vergeltung übt, indem es Belaten im neuen Zahlungsplan der Vorrangrechte in Bezug auf die Bezahlung der Reparationen, die Belaten augenblicklich besitzt, beraubt. „Daily Express“ weist darauf hin, daß die Vorschläge der Bankiers die gesamten Finanzbestimmungen des Versailler Vertrages abhaken. Frankreich verlangt als Preis für seine Zustimmung zu den Vorschlägen der Bankiers:

1. Streichung sämtlicher Kriegsschulden, die Frankreich den Vereinigten Staaten und Großbritannien schuldet und
2. Streichung aller englischen Forderungen auf einen Anteil an den herabgesetzten Reparationen.

Unter diesen Bedingungen würde Frankreich einer Verletzung der deutschen Entschädigung um die Hälfte zustimmen, wenn nicht einem dreißigjährigen Moratorium. Die Forderungen Frankreichs bedeuten unmögliche Opfer auf Seiten Amerikas und Großbritanniens. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten sei der sentimentalen Erwägung in Bezug auf die den Vereinigten Staaten geschuldete Summe entschieden abgeneigt. Soweit Großbritannien in Betracht komme, sei der Vorschlag, daß es keinen Anteil an den deutschen Reparationen erhalten solle, unannehmbar. Frankreich hat dadurch, daß es sich die Kohlenbergwerke des Saargebietes gesichert hat, bereits einen weit größeren Preis erhalten, als alle die angeblichen Vorteile, die Großbritannien aus dem Kriege erhalten hat.

W.T.B. London, 10. Juni. (Drahtbericht.) Zu dem aus Paris gemeldeten Beschluß des Bankierausschusses, sich auf drei Monate zu vertagen, nehmen bisher nur wenige Blätter Stellung. „Daily News“ bezeichnet diesen Beschluß als ein ernstes Ereignis. Tatsache sei, daß sich Frankreich gegenüber allen Vorschlägen des Wiederaufbaukomitees, die eine Änderung der Reparationssumme bedeuteten, als ein verhängnisvolles Hindernis erweisen habe. Es sei jedoch bezeichnend, daß sich der Bankierausschuss nur auf drei Monate und nicht auf unbestimmte Zeit vertagt hat. Dies bedeutet, daß Frankreich eine weitere Möglichkeit gegeben werden soll, seine Lage zu erwägen und die anderen Mächte möglicherweise in den Stand zu setzen, zu beschließen, ob die Lage durch einen der interalliierten Schulden betreffenden Vorschlag erleichtert werden könne. In Frankreich hat in den letzten Wochen die Stimmung zu Gunsten einer Anleihe merklich zugenommen, und der Beschluß der Bankierkommission wird wahrscheinlich als eine schwere Enttäuschung aufgefaßt. Inzwischen wird die Lage in Bezug auf Deutschland unmittelbar beunruhigend. Deutschland hat die Annahme der Forderungen der Reparationskommission von einer Deutschland zu gewährenden Anleihe abhängig gemacht. Jetzt, wo die unmittelbare Aussicht auf Hilfe geschwunden ist, sei ein deutsches Verlaummis wahrscheinlich. Abseits die deutsche Regierung es vielleicht möglich machen wird, in der Zeit bis zur Wiederaufnahme der Erörterungen die Zahlungen weiter zu leisten.

REINER
WEINBRAND
IM FRIEDENSQUALITÄT
MARKE:

Goldstück

Vertreter: Otto Wegel, Wiesbaden, Bülowsstraße 15. — Telefon 2339. F176

J. STÜCK-NCH.F.A.G.
WEINBRENNEREIEN

HANAU a/M.

CUNARD LINIE

„Mauretania“ schnellster Dampfer der Welt.

Regelmäßige
Passagier- und
Frachtlinien



von
kontinentalen
und englischen
Häfen nach

allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE HAMBURG — NEW YORK

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten:

Postdampfer „**SAXONIA**“ 14200 tons **13. Juni**

* Postdampfer „**CARONIA**“ 20000 tons **13. Juli**

Postdampfer „**SAXONIA**“ 14000 tons **18. Juli**

Löschplatz in New York: Cunard Pier 53—56 New York City.

Ständige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46

* Schnellster Dampfer in der Fahrt Hamburg—New-York. — Ueberfahrt ca. 8 Tage.

Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajüte £ 5—£ 7.

Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Linien

Nächste Abfahrten der Post- und Schnelldampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Häfen nach

New York

„**SAMARIA**“ 15. Juni
„**ANTONIA**“ 15. Juni
„**CASSANDRA**“ 16. Juni
„**MAURETANIA**“ 17. Juni
„**CAMERONIA**“ 17. Juni

Boston

„**TUSCANIA**“ 21. Juni
„**LACONIA**“ 22. Juni
„**AUSONIA**“ 22. Juni
„**AQUITANIA**“ 24. Juni
„**CARMANIA**“ 29. Juni

Canada

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus).

Fernsprecher Vulkan 2564, 2565, 2567.

Börsenstand: Pfeiler 35a Sitz D

L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Trauringe

14- u. 18kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier

Schulgasse 7.

Stets Ankauf von alten Gold-, Silber- u. Platin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 504

Drehstrommotore

1/2 PS., 120/210 V. Mk.	4500.—
1 1/2 PS., 120/210 V. „	6950.—
2 PS., 120/210 V. „	7820.—
3 PS., 120/210 V. „	11000.—
1/2 PS., 220/380 V. „	4500.—
2 PS., 220/380 V. „	7820.—
3 PS., 220/380 V. „	11000.—
5 PS., 220/380 V. „	17000.—

sämtlich fabrikneu, ab Lager lieferbar.

Höhler & Nagel, Wiesbaden

Römerberg 12.

Telephon 4404.

ROYAL MAIL LINE THE ROYAL MAIL STEAM PACKET COMPANY

ERMÄSSIGTE FAHRPREISE
NACH

SÜD-AMERIKA

Nähere Auskunft erteilen:

ROYAL MAIL LINE G. m. b. H.

Hamburg, Alsterdamm 39

Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1365

sowie deren Agenten:

in Wiesbaden: **L. Rettenmayer, G. m. b. H.,** Nikolastraße 5.

F184

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD

VON AMSTERDAM NACH

SÜD AMERIKA

PERAMBULO-SANTA - RIO DE JANEIRO
SANTOS - MONTEVIDEO - BUENOS-AIRES

Nächste Abfahrten:

D. „**Gelria**“ 14. Juni

D. „**Zeelandia**“ 5. Juli

Nächste Auskünfte:

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

F136



Wir sind Ihre Rückgratstütze! Wir haben die besten Rückenstützen, die Sie brauchen, um Ihre Gesundheit zu erhalten. Wir haben die besten Rückenstützen, die Sie brauchen, um Ihre Gesundheit zu erhalten. Wir haben die besten Rückenstützen, die Sie brauchen, um Ihre Gesundheit zu erhalten.

Möbel u. Pianos m. w. neu aufpol., repar., etc. Möbel umgebeist in mod. Farben. Grabner, Rheingauer Straße 15.

Die norwegische Amerifalinerie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York.

Nächste Abfahrten:

Bergensfjord 30. Juni

Stavangerfjord 21. Juli

Nähere Auskunft sowie Platzbelegung durch

Amtliches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32,

sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands. F136

Elektrische

Dauer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kopf zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerstandsfähige Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. — Vorbestellung erforderlich —

Kästner & Jacobi

Wilhelmstr. 56.

Tel. 5959.

Auto-Vermietung.

Reparatur — Garage.

Zubehör u. Ersatzteile.

Continental- u. Peters Union

Pneumatik- und Vollreifen.

— Betriebsstoffe. —

Reinhard Wenzel

Sonnenberger Straße 82. — Fernruf 4077.

Möbelhaus J. Wolf

Friedrichstr. 41 :: Gegr. 1891 :: Fernruf 458.

Schlafzimmer, Küchen

Große Auswahl in Einzeilmöbeln

Weiß lack. Schlafzimmer

Weiß Metallbetten etc.

— Auf Wunsch Zahlungserleichterung. —

Jeder Käufer erhält einen Einkaufskorb gratis.

Preismerles Sonder-Angebot in Herren-Sommer-Unterzeugen!

Herren-Jacken

makofarbig . Stück	175 ⁰⁰	150 ⁰⁰	110 ⁰⁰
la Mako, pr. Qualit. Stück	275 ⁰⁰	215 ⁰⁰	195 ⁰⁰

Herren-Netz-Jacken

makofarbig . . . Stück	48 ⁵⁰	45 ⁵⁰	42 ⁵⁰
la Mako, m. Brustschluß Stück	75 ⁵⁰	69 ⁵⁰	65 ⁵⁰

Herren-Hosen

leichte Mako-Qual. . . Paar	195 ⁰⁰	165 ⁰⁰
la Mako-Qualität, prima Verarbeitung . . . Paar	240 ⁰⁰	210 ⁰⁰

Herren-Hemden

makofarbig, m. t. Doppel-Brust, Stück	135 ⁰⁰	110 ⁰⁰	98 ⁵⁰
prima Mako-Qua. mit doppelt. Brust, Stück	245 ⁰⁰	195 ⁰⁰	165 ⁰⁰

Einsatzhemden

prima Mako, mit farb. Brust-Einsatz	275 ⁰⁰	235 ⁰⁰	195 ⁰⁰
la Mako, mit eleg. Pikee-Brust-Einsatz	345 ⁰⁰	325 ⁰⁰	300 ⁰⁰

Herren-Garnituren

Hosen und Jacken, mod. Farb., Garnit.	395 ⁰⁰	325 ⁰⁰	275 ⁰⁰
Hos- u. Jacken, prima Qual., weiß, porös, Mako, Garnitur	585 ⁰⁰	375 ⁰⁰	

Herren-Socken: Schweiß-Socken, nahtlos, verstärkt . . . Paar 27⁵⁰
Mako-Socken, prima Qualität, ohne Naht . . . Paar 29⁷⁵

Farbig. Herren-Socken, prima Qualit., mod. Farben . 39⁷⁵ 28⁵⁰
Phantasie-Socken, Flor, mit Seiden-Stick., eleg. Farben . . Paar 75⁰⁰ 54⁵⁰

Hemmer

Langgasse 34.

Allein-Verkauf der „Sanitas-Elastica-Unterkleidung“!

Beste hygienische Unterkleidung für Herren, Damen u. Kinder!
Elegant u. dauerhaft im Tragen, aus prima ägyptischem Mako, weiß u. farbig.

K176



Wir retten Ihre Haare!

Senden Sie sof. zur mikroskopisch. Untersuchung, unter fachmännisch. Leitung, Ihre ausgekämmten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorsch. für Ihre Haarpflege.

Untersuchung und Versch. kostenfrei.
Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg
bei Grünau (Mark) A. 72.
Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

la Gartenschläuche

für Hochdruck.

Alle Sorten Verbindungsstücke

Anschlüsse — Strahlrohre usw.

Billigste Preise. 513

Mineralöl-Großhandels-Gesellschaft

m. b. H.

Abteilung II

Wiesbaden

Telephon

6 Zietenring 6 Nr. 1905 u. 881

Billigste und leistungsfähigste Bezugsquelle für
Schreib-, Lösch-, Kanzlei-, Konzept-,
Kunstdruck-Papier,
Karton, Pack-, Seiden- und Klebepapiere, Daten
und Beutel u. m.
H. A. Röhrig, Papiergroßhandlung
Hermannstraße 15. — Telefon 2340.



die Qualitätsware!

„Cenovis“-Nährmittelwerke, G. m. b. H., München.

Kopfwasser Lotion Feinseife

Poudre



Parfum

die unerreichte Duftschoöpfung!

Überall erhältlich.

Hautcrème Behringer & Co., Nürnberg. Parfum

Man besichtige unser Spezial-Schaukasten bei den Firmen
ROB. THEIS, Bahnhofstraße 8, und
KÄSTNER & JACOBI, Taunusstraße.

Sämtliche Artikel sind zu beziehen durch die Parfümerie-Eink.-Gen.,
Friedrichstraße 44.

F137

Zschopauer-D. K. W.-Fahrrad-Hilfsmotore

1 PS. mit oder
ohne
Leerlauf.



1½ PS. mit oder
ohne
Leerlauf.

Sofort lieferbar. — An jedes Fahrrad anzubringen.

Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Tel. 481. Hugo Bind, Wiesbaden Herrngartenstr. 6

Motor und Fahrräder und Reparaturen.

Öl, Benzin, Auf- und Fahrrad-Bereifung und Zubehör.

Kalasiris



Patente aller Kulturstaten
zahlreiche Anerkennungen
bietet alle Vorteile des
bestsitzenden Pariser Kor-
setts, jedoch ohne dessen
schwerwiegende Nachteile.

Spezialfassons
für Kranke u. Kinder
Büstenhalter.

Vor den vielen Nach-
ahmungen wird dringend
gewarnt. Jedes echte
Stück trägt den Stempel
„Kalasiris“.
Mächtige Preise.
Illustrierte Broschüre und
Auskunft kostenfrei durch das

Kalasiris-Spezialgeschäft
Wiesbaden, Wilhelmstr. 4. Tel. 4256.

Gummibesohlung

Herrensohlen, fertig aufgemacht, Mk. 40.—

Damensohlen, fertig aufgemacht, Mk. 35.—

Goliath-Schuhgesellschaft

Michelsberg 13.

Telephon 6074.

Taurus-Garage

fährt

Tag und Nacht!

Fernruf 2640 und 88.

Jumper

In Wolle und Seide, handgehakelt, stets neue erste
Modelle, sowie einige sehr schöne Modell-
kleider preiswert abzugeben

Modesaalon, Webergasse 3

Telephon 84.2.

Hofgang.

Anfertigung eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

nach Maß (Stofflager). Auch von mir nicht geliefert.
Stoffen. Billigste Berechnung. Erstklassige Verarbeitung.
Tadellosster Sitz.

Sagmannshausen, Stiftstr. 29, 2.

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang-
erprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und
ohne Berührung bei frischen und veralteten
Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung
zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben
versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr. S. S. Reuwer, Medizin. Verlag, Hannover, Odeonsstraße 3.

Neu ein-

getroffen:



Rieschel's Weilsieb-Grude-Herde

Alleinverkauf:

Erich Stephan

Kleine Burgstraße

:-:

Ecke Köfnergasse

Telephon 736.

Stärke die Nerven mit

Fluidosan

Flechtenadel Badolletten

Anerkennung: Zu haben in Apotheken, Drogerien
etc. Fabrik: Hugo Pöschel, G. m. b. H., Berlin W. 15.

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber
dem Realgymnasium. Telephon 747.

Sommersprossen!
Ein einfach, wunderbares
Mittel teile ich gern jedem
kostenl. mit. Frau M. Pöhl,
Hannover O. 124, Schlie-
fach 106. P2001

Wollen Sie Ihr Gesicht
billiger als
Schaummilch versichern,
so wenden Sie sich an
Menthe, Duijfenstraße 16,
Etb. — Telephon 4497.

BILLIGE KURZWAREN

Besondere Kaufgelegenheit für Schneiderinnen und Hausfrauen!

Nähgarn auf Holzrollen 500-m-Rolle 1975 200-m-Rolle 790

Barmer Bogen und Wäschebesätze Meter 275 250 125

Armblätter Paar 775 395
Gurtband mit und ohne Stäbe Meter 375
Schuhsenkel 90 cm lang Paar 290
Stopfgarn Baumwolle Kärtchen 095
Zwirn schwarz und weiß Stern 180

Druckknöpfe Dutzend 75 Pf.
Stecknadeln Brief 45 Pf.
Baumwollband Stück 390
Häkelknöpfe, weiß Dutzend 275
Mangelknöpfe Karte 395

Strumpfhalter Paar 1650 1500 750
Sockenhalter Paar 1650 1250
Nahtband Rolle, 10 m 2400 1375
Ringband Ia Qualität Meter 295
Gummiband-Abschnitte Stück 390

Ab Montag. — Auf Extratischen in unserm Lichthofe ausgelegt.

BLUMENTHAL

K 173

Schnittmuster-Atelier

H. Ochs-Müller, Dotsheimer Str. 106.
Daselbst Zuschneiden, Einrichten und Anprobe der Stoffe, so daß jede Dame ihre Garderobe selbst anfertigen kann. Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln, Gesellschaftskleidern.
Zivile Preise! Ia Empfehlung!

Hansa-Hotel
u. Restaurant

Ochsenchwanzsuppe
—
Pastetchen nach Königin-Kart
—
Kalbssteak, garniert
—
Eis.

Mit eingeführte
Großhandels-Firma
der Obst-, Südfrüchte-, Landesprodukte-,
Kartoffel- und Eier-Branchen

mit großem Kundenkreis, in Essen a. Ruhr, sucht gegen mäßige Provision Ware in Kommission zu verkaufen bei täglichem Marktbericht und Abrechnung sofort nach Verkauf. Offerten unter U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Fahrräder

Anilinfarben
Baumwoll-blau
ca. 150 Kilo. sofort bill.
abzugeben.
H. Benhard,
Frankfurt am M.,
Mittel-Rheinstraße 3. 2.

Korbmöbel
in Webstuhl und Weide.
große Auswahl, verstellb.
Krankentische empfiehlt
Tischler.
Thüringer Korbm.-Ind.,
Göbenstraße 2. 2. St.

Fässer
von 20 bis 3600 Liter.
Korbmöbeln u. 5-60 R.
mit und ohne Korben.
ständig abzugeben. Sauer
Göbenstr. 16. Fernr. 5871

Asthma
kann in etwa 15 Wochen
heilt werden. Sprech-
stunden in Wiesbaden.
Mainzer Straße 40. G. 1.
jeden Freitag von 10-1.
Dr. med. Alberts, Spea-
zialist für Asthmaleiden.

Aufarbeiten
den Motor, 120, Sprung-
rahmen 120 R., som alle
Volltermobil bill. Dres-
haus, Albrechtstr. 37. 1.
Tücher u. Unter-Kleid.
u. eriff. u. preisw. aus-
gef. J. Thurn, Blücher-
straße 19. 1. St.

Empfehlung.
Tücher, Mäler- und
Anstreicher-Arbeiten w.
sachgemäß und zu dem
billigsten Tagespreis aus-
geführt.
R. Weimer,
Eisenrotenstraße 5.

Alter Art Gepäde
befürdern
E. Hosen, Grüne Radler,
Rittstraße 3. Tel. 1710.

werden emailliert schnell und preiswert.
Hugo Bind, Herrgartsenstr. 6. Telefon 481.

GARDINEN

Stores, Tälle
Madras-Garnituren
Etamine etc.
in vorzüglicher Qualität
ganz besonders
preiswert!
Vertrieb von Erzeugnissen
Sächsisch. Gardinen-Fabriken
RICHARD HERWEGH
Schulgasse 8 Tel. 5164 Schulgasse 8

Königshin
im Tünnis
Johann-Karow-in-Lüpfharn
Hotel „Königshin“
Sanatorium Dr. Kohnstamm.

Hut-Impresserei Förster
Göbenstraße 13.
Spezialität: Reinigung für
Panamahüte und aller Art
hellen Strohhüten, sowie Um-
pressen von Damen-, Herren- u.
Kinderhüten in Stroh und Füll.
Schnelle Bedienung.

Gefangenen „Wiesb. Männer-Club“.

Sonntag, 11. Juni 1922, ab nachm. 4 Uhr,
„Zur Neuen Adolfsbühne“ Gef. H. Reuther:
Große Familienunterhaltung m. Tanz
Hierzu ladet freundlich ein Der Vorstand.

Priv. Gef. „Siegfried“ 1907.
Mitgl. d. Verb. mittelh. Priv. Reuth. u. Wand.-Gef.
Sonn. Sonntag 11. Juni 1922, ab 4 Uhr nachmittags

Frühlingsfest
„Schwalbe erhebt“, Emmer Str. 44. Gef. H. Reuth.
Unterhaltung — Tanz.

„Bayern-Club“ Wiesbaden.
Am 11. Juni findet der beliebte
Bayern-Ausflug mit Musik

statt. Abmarsch an der Schleifmühle 100. Teilnehmer
und Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

T. W. K. Klostermühle
Heute ab 4 Uhr:
Leitung: W. Alapper.

Restaurant „Friedrichshof“
Friedrichstraße 43
Germania-Bier, hell und dunkel. Prima Apfelwein.
Hofbier. Schattiger Garten.
Es ladet freundlich ein Peter Schutt.

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ
Chauffeur-Schule
Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-
stätte für Fahrer von Kraftfahrzeugen. F151
Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telefon 940.

Auszug aus der Transportliste

der im letzten Halbjahr ausgeführt

Uebersee-Möbel-Transporte ohne Umladung.

1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Boné — Afrika
4 direkte Wagen von Köln a. Rh. nach Buenos Aires — Argentinien
1 direkter Wagen von Wiesbaden nach New York — Nord-Amerika
1 direkter Wagen von Frankfurt/M. nach London — England
2 direkte Wagen von Wiesbaden nach Marrakesch — Afrika
1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Kristiania — Norwegen
1 direkter Wagen von Frankfurt/M. nach London — England
2 direkte Wagen von Wiesbaden nach Johannesburg — Süd-Afrika
2 direkte Wagen von Wiesbaden nach Stockholm — Schweden

1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Bombay — Indien
1 direkter Wagen von Frankfurt/M. nach London — England
1 direkter Wagen von Mainz nach Alger — Afrika
1 direkter Wagen von Mainz nach New York — Nord-Amerika
1 direkter Wagen von Mainz nach Corinto — Central-Amerika
1 direkter Wagen von Frankfurt/M. nach London — England
1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Pretoria — Süd-Afrika
1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Kristianstad — Schweden
3 direkte Wagen von Wiesbaden nach Buenos-Aires — Argentinien

1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Batavia — Indien.

Garantie für unbeschädigte Ankunft. — 30 Jahre Erfahrung in diesem Spezialfach.

Wiesbaden **L. RETTENMAYER** Mainz

Spezial-Etablissement für Internationale und Uebersee-Möbeltransporte.

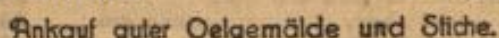
Defektio - Auskunft
nur
Miesbaden, Lutsenstr. 22
Tel. 4180.

Karten in allen Musikalien-Handlungen.

werden in Erfüllung. Welche angefertigt. Gedruckt. 4, 2, 1.

Elegante, offene und geschlossene Wagen.

nur FAULBRUNNENSTRASSE 6 liefert.



...

Leistungsbilanz
Saldo 3-100/100

Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

25 Nov. 9. 1114 12 50W. 10am. 1114
26 Nov. 9. 1114 12 50W. 10am. 1114

Ab Montag!

Unsere

Reklame-Angebote

des Juni.

Aus unseren riesigen Lagerbeständen bringen wir große Warenmengen

für den Sommerbedarf, sowie andere Gelegenheitsposten

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Verkauf nur soweit Vorrat! +++ Mengenabgabe vorbehalten!

Papierwaren.

Papier-Servietten 100 Stück 12.50, 1000 Stück	120.—
Klosettpapier 1000 St. 3.50, 10 Rollen	32.50
Butterbrotpapier 50 Blatt 3.25, 10 Rollen	30.—
Schrankpapier, Rolle 10 m. blau 6.50, weiß	7.50
Schreibblock, lin. u. unlin., kariert	12.50
Uberschreibblock „Lineid“, Leinenpapier mit 25 weißen Umschlägen	15.—
1 Kasse feines Leinenpapier, 50 Bogen, 50 gel. Umschläge „Hausmarke“	25.—
Geschäfts-Umschläge, farbig, 100 Stück	12.—
Geschäftspapier, Quart, lin. u. unlin., kariert	23.—
Geschäftspapier, Oktav, 100 Bogen	18.—
Aktenpapier, lin. u. kariert, 100 Bogen	33.—
Schnellhefter Stück 1.50, 10 Stück	14.—
Briefordner „ODES“, Hebelsystem, Folio 30.—	25.—
Tinte, 1-Liter-Krug	15.—
Mischfedern, Karton, ca. 8 Dtzd.	12.—
Stiftstifte Stück 95 Pf., 10 Dtzd.	9.50

Unsere Spezialmarken

Stadtblöcke Wiesbaden, hochfeines Leinenpapier, lin. und unliniert	Stück 20.—
Stadtblöcke mit Ansicht von Wiesbaden, extra fein. Schreibpapier	Stück 18.—

Lederwaren.

1 Post. Geldscheintaschen, echt Led., 65	45.—
1 Posten Brieftaschen, echt Leder	75.—
1 Posten Portemonnaies	25.—, 24.50, 18.50
1 Posten Damentaschen, Besuchform, imit. Leder	75.—, 48.—, 22.—
1 Posten Damentaschen, Besuchform, echt Leder	95.—, 65.—, 45.—
Damentaschen, Leder, moderne größere Formen	375.—, 275.—, 195.—
Damentaschen, Leder, hochlegante Ausführung	975.—, 750.—, 575.—

Parfümerie u. Seifen.

Toilette-Seifen „Eau de Cologne“ 3 Stück 9.50, Stück	3.25
Toilette-Seifen, feine Blumengerüche, 3 Stück 12.50, Stück	4.25
Feine Glycerinseife 3 Stück 17.50, Stück	5.90
Bade-Seife, große runde Stücke, 3 Stück 28.—, Stück	9.50
1a Kernseife, unsere bekannte gute Qualität, ca. 400 gr.	15.75
1 Posten Zahnbürsten, Bein, teils mit kleinen Schönheitsfehlern	6.50
1 Posten Nagelbürsten	6.50, 3.75, 95 Pf.
Kopfwasser „Javel“ Flasche 18.—, 16.—, 13.50	
Haarspangen in vielen Mustern	12.50, 9.50, 7.50
Friseurkämme	37.50, 22.50, 12.50

Bijouteriewaren.

Moderne Halsketten	17.50, 9.50, 6.50
Moderne Broschen	9.50, 6.50, 4.75
Mod. Busen- und Rocknadeln	9.50, 7.50, 2.75
Alpaka-Halsketten	19.50, 16.50
Zigaretten-Etuis	29.50, 16.50, 12.50
Silber-Kellern mit echten Steinen	35.—

Taschentücher.

Damen-Taschentücher, Batist mit gestickt. Ecken	9.75, 4.95
Damen-Taschentücher, Batist	9.75, 7.95
Herren-Taschentücher m. bunt. Kante	13.75, 9.75

Damenkonfektion.

Sommerkleider, weiß u. farbig, diesj. Neuheiten 1150.— 895.— 625.—

Besonders preiswert:

Dirndl-Kleider, hübsche Muster 245.—

Waschblusen, farbig, jedes Stück z. Ausuchen 95.—

Waschkonfektion für Knaben und Mädchen besonders preiswert.

Hervorragend billig:

Weisse Blusen in 4 Preislagen 695.— 595.— 375.— 185.—

Damen-Putz.

4 Serien Hutformen:

Serie	I	II	III	IV
jede Form	45.—	65.—	95.—	125.—

Garnierte Hüte für Damen u. Backfische, diesjährige Neuheiten 195.— 65.—

Garnierte Kinderhüte 95.— 65.—

Garnierte Damenhüte, nur Neuheiten d. Saison 175.— 295.— 395.— 595.—

Damenwäsche.

Damen-Hemden mit gest. Passe und Festen	59.50
Damen-Hemden mit gest. Passe od. Stickerei	95.—
Damen-Nachthemden mit Stickerei	195.—
Damen-Nachthemden, gest., mod. Verarbeitung	295.—

Untertailen

aus guten Stoffen, mit breiten Stickereien garniert 78.50 69.50 68.50 49.75

1 großer Posten Kleidenbretze, teils gebogen, oder mit Stickerei und Klöppeleinsatz 195.— 165.— 145.— 125.— 95.—

Paradekissen mit reicher Garnitur	295.—, 250.—
Quadrat in Loch-, oder Richelieu-Arbeit	325 290
Becken in Kreuzstich und Richelieu-Arbeit	25.—
Becken, oval, in grau und weiß	35.—
Ueberhandtücher, moderne Zeichnungen	28.50
Nachtischdecken, gezeichnet	4.95

Korsetts.

Prima Wessel mit Strumpfhaltern	75.—
Prima Dress m. guten Stahlclingen u. Strumpfh.	95.—
Drei-Korsett, besonders kräftige Ware, mit Strumpfhaltern	125.—
Leichtes Sommer-Korsett mit Stickerei und Strumpfhaltern	145.—
Sommer-Korsett, weiß und beige	165.—
Büstenhalter	48.—

Seidenwaren.

Foulard, doppeltbreit, hochmoderne Dessins m. 425.—	345.—
1 Posten Schotten u. Foulards, doppeltbreit, für Blusen und Kleider, Neuheiten	245.—
Crepeline, doppeltbreit, alle Farben	295.—
Mantelseide, ca. 120 cm breit	325.—

Strümpfe.

Damen-Strümpfe, Baumwolle, schwarz, Paar	16.50
Damen-Strümpfe, schwarz, doppelte Fersen und Spitzen	22.50
Damen-Strümpfe, Baumwolle, schwarz u. leder, verstärkten Fersen, Sohlen u. Spitzen, Paar	39.50
Damen-Strümpfe, schwarz und leder, grau, Seidengriff, Sohle, erste u. Spitze verst., Paar	68.50
Damen-Strümpfe, Seidenflor, schwarz u. mod. Schuhfarber, extra verstärkte Sohle, Spitze und Hochferse	88.—
Damen-Strümpfe, weiß, Paar 58.—	34.50
Damen-Strümpfe, weiß, Seidenflor, doppelte Sohle, Ferse und Spitze	79.50
Herrensocken, Makofarben	21.50
Herrensocken, moderne Streifen	48.—

Außergewöhnliches Angebot!

Kunstseidene Damen-Strümpfe in weiß, schwarz und modernen Farben, mit ganz kleinen Webfehlern 95.—

Handschuhe.

Damen-Handschuhe, Trikot, schwarz u. weiß, 2 Druckknöpfe	24.50
Damen-Handschuhe, Leinen, imit., alle mod. Farben	Paar 58.—, 48.50
Damen-Handschuhe, weiß und schwarz, Schnallenverschluss	Paar 79.50
Damen-Handschuhe, farbig, dänisch imitiert, mit 8 Schnallenverschluss	Paar 89.50
Herren-Handschuhe, farbig, dänisch imitiert, 1 Druckknopf	Paar 42.50
Herren-Handschuhe, farbig, in Halbseide u. mererisiert	Paar 53.—
1 Posten lange Halbhandschuhe, schwarz, weiß und farbig	Paar 2.95
1 Posten kurze Damen-Halbhandschuhe, schwarz, weiß und farbig, Paar 2.25, 1.95,	1.25

Spitzen-Stickereien.

Rockstickereien, mod., br. Muster, m. 32.50, 24.50,	19.75
Stickereien, schmal und breit, 7.50, 6.95, 5.95,	4.95

Stickereien, prima Qualität m. 18.50, 14.50, 12.50, 9.75

1 großer Posten Klöppel-, Zwirn- u. Leinen-Spitzen	m. 8.50, 6.95, 5.50, 4.95, 3.95
1 Posten hochmod. Voile-Velants, Serie I II III weiß u. farbig, in Rockhöhe	m. 125.—, 245.—, 325.—

Enorm billig!

Lack- und Phantasie-Gürtel 4.95 25.—, 18.50, 12.50, 8.50,

Kurzwaren.

Armblättler, beste Qualität	Paar 14.—
Hako-Schuhriemen, 100 cm	6 Paar 12.50
10 m Nahthand	17.50
Rüschenstrumpfhalter, la	Paar 16.—
Sockenhalter	Paar 18.50
Gummiband-Reste u. Abschnitte, 65 cm	7.50
10 m Wäscheborte	14.50
5 m Wäscheborte, weiß und farbig	m. 9.50

Die Reklame-Angebote in der Haushalt-Abteilung:

Holzwaren.

Fleischbretter, stark, 14.50, 12.50, 9.75	
Besteckkasten, 3teilig, 34.50, 22.—	
Putzkasten	37.50, 32.50
Servierbrett mit Einlage	45.—
Handtuchhalter	27.50, 24.50
Aermelbügelbrett, gepolstert	37.50
Fleischhammer	12.75, 10.50
Kartoffelstampfer	12.75
5 Kochlöffel zusammen	7.25
Reittischdecken	19.50, 5.80
Spankörbe	12.50, 9.50
Arbeitskörbe	42.50, 37.50, 19.50

Echt Porzellan.

Kaffeekannen, ind. blau, 95.—, 55.—, 42.50	
Milchgießer, ind. blau, 29.50, 22.50, 14.50, 9.50	
Zuckerboxen, ind. blau	27.50
Butterboxen, ind. blau	32.—
Kaffeetassen m. Untert., ind. blau, 14.50	
Brotkörbe, ind. blau	47.50
Butterboxen, Stein, 22.50, 12.50, 8.50	
Speiseteller, Porzellan, weiß	15.—
Desertteller, Porzellan, weiß	8.50
Fleischplatten, Porzellan, weiß	39.50

Ein Posten Waschgarnituren, große moderne Formen 5 teilig, 445.— 425.— 345.—

Blech- und Lackierwaren.

Brotkasten, fein lackiert, 125.—, 95.—	
Brotkörbe, fein lackiert, 35.—, 27.50	
Blumen-Gießkannen 42.50, 37.50, 32.50	
Kaffeemühlen, Holz	39.50, 34.50
Wandkaffeemühle	145.—
Reibmaschinen	95.—, 75.—
Spirituskoher mit Untersatz	15.—
Reibbeisen mit Holzrahmen	12.50, 9.50
Suppensiebe	8.25, 7.50
Wassereimer, emailliert	95.—

Glaswaren.

Salatschüsseln, groß	29.50
Kompottschüsseln	14.50
Kompotteller	5.50
Käseglocken mit Teller	25.50
Butterboxen	22.50
Eisbehälter auf Füßen	17.50
Sturzflaschen mit Glas	27.50
Wasserbecher 3.95, Teebecher, glatt 5.25	
Weingläser 12.50, Likörgläser 3.25	
Weinrömer auf hoh. grünem Fuß	29.50
Südweinglas	18.50
Bierbecher, Tonnenform	8.50
Fruchtschalen auf Fuß	35.—

Große Schaufenster- und Innen-Auslagen von den hier angezeigten Artikeln.

JULIUS BORMASS

G. m. b. H.

Geschäftsbericht der Dresdner Bank 1921.

Der Abschluß der Dresdner Bank ergibt nach besonders vorsichtiger Bilanzierung, wie sie durch die Unsicherheit der allgemeinen Verhältnisse geboten ist, einen Rohgewinn — einschließlich Vortrag — von M. 835 499 845,50 gegen M. 423 495 091,35 im Vorjahre. Hiervon entfallen auf:

	1921:	1920:
Sorten- und Kupons-Konto	M. 26 494 376,55	M. 11 862 915,70
Wechsel- und Zinsen-Konto	M. 477 708 447,85	M. 230 199 186,55
Provisions-Konto	M. 271 690 302,—	M. 175 124 019,70
Effekten- u. Konsortial-Konto	M. 50 907 899,95	M. —
Dauernde Beteiligungen	M. 3 911 718,60	M. 3 627 456,70

Demgegenüber stiegen die Handlungskosten und Steuern von M. 314 268 965,35 auf M. 628 571 610,35, und es verbleibt ein Reingewinn von M. 206 918 234,65 gegenüber M. 109 235 126,— im Vorjahre, wovon wir die Verteilung einkaufen.

Dividende von 16 % (bzw. 8 % für die neuen Aktien) gegen 12½ % im Vorjahre beantragen.

Die Geldentwertung und die steigende Inflation, befördert durch die Unmöglichkeit der Erfüllung der uns aufgezogenen Reparationsverpflichtungen, haben die Banktätigkeit während des ganzen Jahres bestimmt. Die fremden Gelder haben eine weitere außerordentliche Zunahme erfahren.

Gegen Jahreschluß haben andererseits die durch die steigenden Produktionskosten bedingten großen Kreditanforderungen von Handel und Industrie zu einer Versteifung des Geldmarktes geführt, die sich im Frühjahr noch verstärkt hat. Wir haben es stets für unsere Pflicht gehalten, das Wirtschaftsleben durch Kreditgewährung zu stützen und zu fördern; die gegenwärtigen Wirtschaftsverhältnisse zwingen jedoch die Banken, bei der Gewährung von Krediten mit besonderer Sorgfalt zu verfahren und ihrer Kundschaft nahezuweisen, auch ihrerseits den Verhältnissen Rechnung zu tragen.

Der Umlauf von Handelswechseln hat immer noch nicht seine frühere Bedeutung wiedererlangt, wiewohl eine sorgsame Benutzung dieses gesunden kaufmännischen Kreditinstruments durchaus zu begrüßen wäre.

Seitens der Aktiengesellschaften wurde der starke Kapitalbedarf in großem Umfang durch Kapitalerhöhungen und Ausgabe von Obligationen anleihen gedeckt. Die Zahl der von uns durchgeführten Konsortialgeschäfte war größer als im irgendeinem der früheren Jahre. Wir haben einigen uns befreundeten Firmen bei der durch die Zeitverhältnisse gebotenen Umwandlung in Aktiengesellschaften unsere Unterstützung gewährt, uns im übrigen aber eine große Reserve hinsichtlich der Mitwirkung bei Neugründungen auferlegt.

Ebenso haben wir an unserer Zurückhaltung hinsichtlich der Ausdehnung des Filialnetzes festgehalten und uns im wesentlichen auf den Ausbau des bestehenden Geschäfts beschränkt.

Der Devisenhandel war während des ganzen Jahres außerordentlich lebhaft, ebenso das Börsengeschäft. Das Publikum suchte angesichts der fortschreitenden Geldentwertung sein Vermögen in Sachwerten und Aktien anzulegen. Wenn auch die Geldentwertung eine Kurserhöhung der Aktien durchaus rechtfertigte, so führte doch die um sich greifende Spekulation, das kritik- und wahllose Kaufen des Publikums zu sprunghaften und zum Teil weit über das Ziel hinauschießenden Kurssteigerungen, die schließlich, wie alle früheren ähnlichen Bewegungen, mit einem plötzlichen starken Rückschlag und großen Kursverlusten endeten.

Alle Zweige unseres Geschäfts ergaben erhöhte Umsätze und Gewinne. Die Ausdehnung des Betriebes erforderte die Hingabe aller Kräfte. Wir haben uns bemüht, sowohl hinsichtlich der Bezahlung unserer Angestellten als auch der Schaffung neuer Arbeitsräume den Verhältnissen Rechnung zu tragen. Als Folge hat sich eine außerordentliche Steigerung der Gehälter und Handlungskosten ergeben, die im neuen Jahre bereits weitere Fortschritte gemacht hat, so daß sich eine Erhöhung der Bankkonditionen, die vor kurzem beschlossen worden ist, als unabwendbare Notwendigkeit erwiesen hat.

Um unsere eigenen Mittel einigermaßen den durch die Geldentwertung geschaffenen Verhältnissen und den auf allen Konten gestiegenen Ziffern anzupassen, wurde unser Grundkapital durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1921 um M. 90 000 000,— und durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 um weitere M. 200 000 000,— erhöht und beträgt nunmehr M. 550 000 000,—.

Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches belief sich auf M. 1 664 187 372 612,85 gegen M. 1 039 647 748 714,55 im Vorjahre.

Die Zahl der Konten stieg von 499 843 auf 539 706. Die Zahl der Angestellten betrug am Jahreschluß 15 471 gegen 12 681 im Vorjahre.

Von der Entscheidung über Oberschlesien werden unsere Niederlassungen in Kattowitz, Tarnowitz und Künigsbühl betroffen. Wir haben uns gemeinsam mit den anderen in Oberschlesien vertretenen deutschen Banken in einem mit der polnischen Regierung getroffenen und in dem Geser Staatsvertrag niedergelegten Abkommen bereit erklärt, die genannten drei Niederlassungen auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Das Abkommen verspricht uns den für die Führung unserer dortigen Geschäfte erforderlichen Schutz und sichert uns den ungestörten Verkehr mit den genannten Niederlassungen. Für unseren Entschluß, die drei an Polen fallenden Niederlassungen bestehen zu lassen, war die Ueberlegung maßgebend, daß wir den deutschen, in den abgetretenen Gebieten verbleibenden Kreisen weiterhin Rückhalt bieten wollten, nachdem eine Aufrechterhaltung der Reichsbankstellen nicht in Betracht kam.

Um einem Verlangen der Entente zu entsprechen, hatten wir im vaterländischen Interesse gemeinsam mit drei anderen Banken für die im August 1921 fällig gewesene Reparations-Rate der deutschen Regierung von einer Milliarde Goldmark die wechselseitige Haftung übernommen, die nach erfolgter Erfüllung ihre Erledigung gefunden hat.

Unter den seitens der Kundschaft bei Dritten benutzten Krediten und den Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen sind erhebliche Rembourskredite enthalten, die wir zur Finanzierung der Einfuhr von Rohstoffen vermittelt haben.

Ueber unsere ausländischen Interessen ist folgendes zu berichten:

Die Entwicklung unserer Niederlassung in Bukarest entspricht unseren Erwartungen.

Ueber die Liquidation unserer Londoner Filiale, die noch nicht beendet ist, finden zurzeit Verhandlungen statt. Unsere Amsterdamer Kommandite Proehl & Gutmann verteilt für ihr erstes Geschäftsjahr 7¼ % Dividende.

Die Deutsch-Südamerikanische Bank hat sehr befriedigend gearbeitet und wird für 1921 20 % Dividende verteilen gegen 10 % für 1920.

Die Deutsche Orientbank hat ihren Geschäftskreis weiter ausgedehnt und künftige Aufgaben vorbereitet, und zu diesem Zweck im neuen Jahre eine Erhöhung ihres Grundkapitals auf M. 100 000 000,— vorgenommen.

Wertpapiere und dauernde Beteiligungen.

Die eigenen Wertpapiere bestanden am 31. Dezbr. 1921 aus:

a) Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten	M. 8 200 602,60
b) sonstigen bel der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihb. Wertpapieren	M. 9 458 062,35
c) sonstigen börsengängigen Wertpapieren	M. 95 901 904,95
d) sonstigen Wertpapieren	M. 10 382 230,85

M. 124 032 690,75

Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken

Die Steigerung des Kontos dauernder Beteiligungen erklärt sich im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundkapitalen bei der Hardy & Co. G. m. b. H. und bei weiteren uns nahestehenden Banken.

Im Gewinn- und Verlust-Konto erscheinen die Erträge aus diesen Beteiligungen für 1920, während diejenigen für 1921 der Verrechnung im neuen Jahre vorbehalten bleiben.

Konsortialbeteiligungs-Konto.

Wir beteiligten uns an 348 Geschäften, von denen 281 die Ausgabe von Aktien und 57 die Ausgabe von Obligationen betrafen. Der überwiegende Teil hiervon wurde im Jahre 1921, eine weitere erhebliche Anzahl im laufenden Jahre abgewickelt. Unser Konsortial-Beteiligungskonto zeigt folgende Zusammensetzung:

1. Zwölf Beteiligungen an festverzinst. Werten	M. 28 458 174,20
2. 5 Beteiligungen an Eisenbahn- u. Straßenbahn-Unternehmungen	M. 2 416 098,60
3. Vier Beteiligungen an elektrischen Unternehmungen	M. 1 542 704,55
4. Elf Beteiligungen an Banken und Versicherungsgesellschaften	M. 9 000 011,35
5. Vier Beteiligungen an Bergwerks- und Hüttenunternehmungen	M. 3 992 854,15
6. Fünfundfünfzig Beteiligungen an anderen Unternehmungen	M. 8 128 546,70
	M. 53 547 389,55

Bankgebäude und Immobilien.

Die Erhöhung des Saldo bei dem Konto „Bankgebäude“ erklärt sich durch die als Folge der Ausdehnung der Geschäfte nötig gewordene Erwerbung von Häusern bzw. Neu- und Umbauten an verschiedenen Plätzen. Der Ueberbau bei Ausführung dieser Bauten wird durch die von uns vorgeschlagene Abschreibung von M. 50 000 000,— Rechnung getragen.

Unser gesamter Immobilienbesitz bleibt mit vertragsmäßig noch nicht ablösbaren Hypotheken im Betrage von M. 5 513 113,55 belastet.

Pensionsfonds-Konto.

Das Guthaben des im Jahre 1879 begründeten Pensionsfonds betrug am 31. Dezember 1920 M. 20 000 000,— hierzu kamen Zinsen im Jahre 1921 M. 1 003 978,45 Rückvergütungen des Beamtenversicherungsvereins M. 86 229,—

hiervon ab gewährte Pensionen M. 1 369 781,35 M. 19 720 426,10

Durch die von uns beantragte Zuweisung von M. 10 279 573,90 wird die Höhe von M. 30 000 000,— erreicht.

Die von uns an den Beamtenversicherungsverein des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes im Jahre 1921 gezahlten Prämien beliefen sich auf M. 9 750 206,75.

Rücklage-Konto.

Der ordentlichen Rücklage sind im letzten Jahre durch das Aufgeld der beiden Kapitalerhöhungen M. 250 000 000,— zugeflossen. Es beträgt nunmehr die ordentliche Rücklage M. 311 500 000,— und die Rücklage B M. 59 000 000,—

Durch die von uns beantragte Ueberweisung aus dem Reingewinn von M. 50 000 000,— wird sich die Rücklage B auf M. 109 000 000,— erhöhen und die Gesamtreserven werden alsdann M. 420 500 000,— = 76,45 % des Aktienkapitals betragen.

In Uebereinstimmung mit dem Aufsichtsrat beantragen wir, den als Ueberschuß der Aktiva über die Passiva sich ergebenden Reingewinn von M. 206 918 234,65 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung zur Rücklage B	M. 50 000 000,—
Abschreibung auf Bankgebäude	M. 50 000 000,—
Abschreibung auf Immobilien-Konto	M. 18 699 622,—
Zuweisung zum Pensionsfonds	M. 10 279 573,90
Zuweisung zum Eugen Gutmann-Fonds	M. 3 000 000,—
Satzungsgemäßer Gewinn-Anteil an den Aufsichtsrat	M. 5 787 182,—
16 Prozent Dividende auf M. 250 000 000,— alte Akt.	M. 41 600 000,—
8 Prozent Dividende auf M. 250 000 000,— neue Akt.	M. 23 200 000,—
Vortrag	M. 4 361 876,75

M. 206 918 234,65

Berlin, im Mai 1922.

F303

Der Vorstand.

Nathan, Jüdel, Herbert M. Gutmann, Hrdina, Kleemann, Ritscher, Frisch.

Kostüme, Kleider, Mäntel, Capes
Fortlaufend Eingang maßgebender Neuheiten

Kurmann Kimmann
Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ, Schöfferstraße 10, 12, 12½.

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe
in hervorragender Auswahl

F150



1 Waggon Adler-Emaille

in verschiedenen Farben zu noch vorteilhafteren Preisen

Je 1 Waggon Steingut- und Porzellan-Waren

wie Waschgarnituren, Toiletteceimer, Tonnengarnituren
ämtliche Kaffee-, Tee- und Eßgeschirre in indischblau (Zwiebelmuster)

1 Ladung Glas-Waren wie Bier-, Wein-, Likör- und Teegläser, Sturzflaschen usw.

Otto Nietschmann Nachf., Spezial-Geschäft für Haus- u. Küchengeräte.

Dr. Hirsch
von der Reise zurück
Mainzer Straße 2.
Telephon 3682.

Halte wieder
Sprechstunden
Fr. Klinkel
Schiersteiner Landstr. 6
9—1, 3—6 Uhr.

Unsere verehrten Geschäftsfreunde und Gönner zur gefälligen Kenntnis, daß wir die **General-Vertretung** unseres Hauses für die Rheinlande, Westfalen, Hessen-Nassau, Freistaat Hessen, Baden, Württemberg und Bayern

Herrn Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adolfsallee 11

Telephon Nr. 1

übertragen haben. — Gef. Anfragen aus diesen Bezirken bitten wir an unsern General-Vertreter zu richten, welcher ein ständiges Lager unsrer Marken unterhalten wird.

Charles Heidsieck.

Stellen-Angebote**Weibliche Personen****Kaufmännisches Personal**

Kontoristin
zum 1. Juli c. Schreib-
männin (Wider) fundig
nicht unter 20 J. gel.
Off. mit Bild, Zeugnis-
schein u. Gehaltsantrag
bei freier Stat. an P. 209
Heilstraße 10 (Tannus-
str.)
Für Anwaltsbureau
Jüngere

Stenotypistin

event. Anfängerin, zum
1. Juli gesucht.
Zukunft Dr. Kald.
Rains

Jung. Fräulein

aus Trans. l. Fr. für
leichte Büroarbeit gel.
Sortenentziffer nicht erf.
Agence Rhénane de Transport
Kleine Weberstraße 11.

Fräulein

französisch l. Fr. für
einige Stunden tagl. ge-
sucht für Korrespondenz
u. Schreibmaschine. Be-
sonders werden solche, w.
sich in Buchführung,
Offerten unter H. 426 an
den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiges Fräulein

mit guter Handschrift für
leichte Büroarbeiten für
norm. lohn
Offerten unter H. 425 an
den Tagbl.-Verlag.

Musikhaus

sucht zum 1. 7. 22 jüngere
schöne

Verläuferin

welche in der Musik-
literatur bewandert ist
Ausführliche Offert. unt.
H. 425 Tagbl.-Verlag.

Jüngere Verkäuferin

der Mercerie, Droge-
oder ähnlicher Branche
gel. Offert. u. H. 406
an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin

für Parfümerie-Abteil.
sucht
Dette, Michelsberg 6.

Lehrmädchen

mit guten Zeugnissen für
kaufmänn. Bureau
Stellenvermittlung
des Kaufmanns Vereins.
Pulverstr. 22. P. 377

Lehrmädchen

ebf. mit gutem Zeug-
nis, mögl. Mittelschul-
bildung, aus achtbarer
Familie sucht
S. Schneider Nachh.
Wilhelmstraße 32.

Maß-**Schneiderei.**

Durchaus tüchtige erste
Kost für mein Maß-
schneider gegen hohes
Gehalt gesucht.
Wiegand
Tannusstraße 13.

1. perfekte selbständige**Arbeiterin**

w. Zuschneiderin u. Pro-
bieren kann, und perfekte
Kostarbeiterin
für sofort gesucht.

1. Bugarbeiterin

für sofort.
Sachse,
Kranzplatz 5/8.

Selbständige

Arbeiterinnen
sowie auch
Kleider-Verf.
Guthrie-Str. 24.

Erste Schneiderin

gesucht für franz. Haus-
arbeiten, 6 J.
Lehrmädchen
für feine Damen-Schneid.
gel. Offert. u. H. 418
an den Tagbl.-Verlag.

Braunmädchen

mit guten Empfehlungen
sowie auch
Kleider-Verf.
Guthrie-Str. 24.

Maß-**Schneiderei.**

Durchaus tüchtige erste
Kost für mein Maß-
schneider gegen hohes
Gehalt gesucht.
Wiegand
Tannusstraße 13.

1. perfekte selbständige**Arbeiterin**

w. Zuschneiderin u. Pro-
bieren kann, und perfekte
Kostarbeiterin
für sofort gesucht.

1. Bugarbeiterin**Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei.****1. perfekte selbständige****Arbeiterin****1. Bugarbeiterin****Arbeiterinnen****Selbständige****Erste Schneiderin****Braunmädchen****Maß-****Schneiderei**

In allen Arbeiten sicheres und durchaus
tüchtiges Bürofräulein
für sofort oder später gesucht.
Gebr. Rahn
Gartenfeldstraße 55.

Eltviller Weingroßhandlung
sucht zum möglichst sofortigen Eintritt

Kontoristin

perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, mögl.
auch Buchführung. Off. mit Gehaltsansprüchen
unter **A. 21** an den Tagbl.-Verlag. 562

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
jüngere perfekte Stenotypistin
welche an sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.
Vorstellung nebst Referenzen erbeten Montag, den
12. Juni, vormittags von 9-12 Uhr.
A. Heyer & Co., Zietenring 10.

Tüchtige Verkäuferin
der Herrenartikel-Branche suchen für sofort
oder später
Rosenthal & David
Wilhelmstraße 44.

Gebildete Damen
mögl. mit franz. Sprachkenntnissen, die sich im Verkauf
von Damen-Konf. ausbilden wollen, per bald gg. gesucht.
Frank & Marx.

Für unsere Seidenschirm-Abteilung suchen wir
durchaus selbständige Direktrice
die mit allen kaufmännischen Arbeiten u. der Kalkulation
vertraut ist und der Arbeitsweise energisch vorstehen
kann. Offerten an
Julius Fischer & Co., Wiesbaden
Adelheidstraße 21.

Modes!
Tüchtige Zuarbeiterinnen und
angehende l. Arbeiterinnen
in Jahresstellung per sofort oder später ges.
Luise Kleinfen, Langgasse 39.

Welche gebildete
Wärterin
kann bei günstigen Bedingungen sogleich
oder ab 15. Juni Nachtwache übernehmen.
Abschriften von früheren Zeugnissen unter
J. 400 an den Tagbl.-Verlag. F 380

Junges tüchtiges
Zimmermädchen
mit nur guten Zeugnissen, in feinen Haushalt,
gegen hohen Lohn per 1. Juli gesucht.
Josef Geibel, Mainz
Bühlstraße 19, 2. F 32

Jüngere kaufm. Kraft
möglichst aus der Metall- oder elektro-
technischen Branche bezw. entsprechenden
Fähigkeiten für Büro und Lager,
per sofort gesucht.

Gest. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit,
Alter und Fähigkeiten, sowie Angabe frühesten Eintritts
unter **B. 419** an den Tagbl.-Verlag.

Sichere und vornehme Existenz!
bietet unsere Generalvertretung, ist an organ. befäh.
Herren zu vergeben. — Verdienst jährl. mindestens
2-300000 Mk. — Zurhaltung des einträglichen
Wasserlagers 10-100000, je nach Bezirksgöhe
erforderlich. — Beste Gelegenheit zum Selbständig-
machen. Offerten unter „Patente“ an Invaliden-
bank, Ann.-Exped., Augsburg. F 140

Zum baldigen Eintritt
ein intelligenter, älterer
Abrechner
für unser Rechnungsbüro gesucht. Herren aus
der Installationsbranche bevorzugt. Bewerber-
ungen, möglichst mit Lichtbild und Angabe der
Gehaltsansprüche, an
Räuffer & Co., Spezialfabrik f. Zentralheizungen
Mainz. 563

Einige tüchtige
Schuh-Fachleute
welche zu scharfer Kontrolle der halbfertigen Waren
befähigt sind
per sofort gesucht.
Schuhfabrik S. Wolf, Mainz.

Alleinvertretung
eines bedeut. Unternehmens soll an organ. befäh.
Herrn, der sich eine angenehme, vornehme
Lebensstellung schaffen will, vergeben werden.
Besondere Fachkenntnisse nicht erforderlich. H.
Herren, die über 50 bis 60000 Mk. Dar-
lehenkapital, das zur Übernahme erforderlich ist,
verfügen, wollen sich melden. Angebote
unter **G. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Flotte Zeichner(in)
Archit. oder kunstgewerblich tüchtige künftl. Kraft,
für großes Architekturbüro gesucht. Angebote
mit Gehaltsford., Lebenslauf und Zeugnisse u.
S. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
gesucht.
S. Blumenthal & Co.

Tüchtiger erfahrener
Zuschneider
welcher längere Zeit in ersten Geschäften selbständig
tätig war, zum sofortigen Eintritt gesucht
Julius Bischoff
Kirchstraße 11.

Erfahrene
ältere
ge sucht
Eisendreher
Maschinenfabrik Wiesbaden
G. m. b. H.

Tagblatt-Träger
und -Trägerinnen
ge sucht
Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Erfahrener tüchtiger
Küfermeister
von erster Weinhandlung im Rheingau
ge sucht. Lebensstellung, Auskömmliches
Gehalt. Bewerbungen nebst Zeugnissab-
schriften unter **A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Hauswirtschafts-Lehrerin
27 Jahre, engl. und franz. Sprachkenntnisse. sehr
musikalisch, gefällig, ausgebildet, bereits in größerer
Familie tätig gewesen, sucht in Wiesbaden
Stellung als Hausdame
oder Gesellschafterin in christlich-deutschem Hause
per 1. Juli. Zuschriften mit Gehaltsangabe unter
A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen
3 Zimmer.
3-3-3-3 mit Garten in
Landhaus b. Wiesbaden,
passend für Pensionat
oder Rentner-Gespaar,
zu vergeben geg. Über-
nahme der Verwaltung.
Off. u. U. 416 Tagbl.-B.
Wohn- u. Geschäftsräume.

Laden
m. groß. Ladens. zentr.
Stadtl. zu vermieten.
Otto Engel, Adolfsstr. 7.
Möbl. Zimmer, Mani. 10.
Nachweis v. möbl. Zim-
mern. Wohnung.
Häc. Vermieter sofortlos.
Bulsenstr. 16.
Manthe, Adl. Tel. 4497.
Dohmeier Str. 18. 1. L.
2-3 Fremdenzim. frei.
Eleg. möbl. Zim. 3im.
mit Venl. frei. Rab.
Dohmeier Str. 31. 1.

Keller, 2. etw. möbl. 3.
Eleg. möbl. Balkonzim.
mit Tel. zu verm. Rab.
Schierstr. 1. 2. L.
3-3-3-3, 2 Bett., etwas
Rückenben. zu verm.
Bietenring 14. Hochp. 1.
Möbl. Zimmer, 2 Bett.,
an anst. Herrn. auch
Ausl. zu verm. Rab.
im Tagbl.-Verlag. Gg.
Schlafzimmer (2 Betten)
und Wohnzimmer in
schön gelegener Villa in
Sonnenberg, mit Gart.
Brennraum, zu verm. Off.
u. G. 426 Tagbl.-Berl.

Für Au fremde!
Elegant möbl. Zimmer
mit 1 u. 2 Betten frei
Benken Christians,
Reinstraße 62.

Für Aurgäste.
Ab sofort in Villa im
Kursiertel schönes zwei-
bettes Balkonzim. mit
Kühlsch. zu vermieten
für Tage, Wochen. An-
fragen Tel. Nr. 4488.

Keller, Remisen, Stall. 10.
Großer Lagerkeller
(Weinfelder), in d. unt.
Schwaf. Str. zu verm.
Dohmeier Str. 57. 1.
Auto- od. Lagerh. zu v.
Zimmermannstr. 3. B.

Mietgesuche

Al. Landhaus
oder Villa
zu mieten oder zu kauf.
ge sucht, evtl. auch Baupl.
(kein Ausländer). Ausl.
Off. u. B. 416 Tagbl.-B.

2. Zim.-Wohnung
oder
3 leere Räume
zur Einricht. einer solchen
in autem Hause b. Über-
nahme der Kosten ge sucht.
Offerten unter **A. 423**
an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Dame sucht
schöne möbl. sonnige, leere
abgeschlossene
3-Zimmer-Wohnung
Wohnungsamt einverst.
Offerten unter **S. 417** an
den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung
mit drei oder zwei Zim.
und drei Betten, Küche
und Bad, wird ge sucht.
Offerten unter **S. 420** an
den Tagbl.-Verlag.

Suche
möbl. Wohnung
von 3 Zimmern u. Küche,
für ausländische Familie
per sofort. Gute Verh. d.
Off. u. B. 411 Tagbl.-B.

Möblierte
3-4 Zimmer-
Wohnung
mit Bad u. Küche, sowie
Wohnzimmer, Küche b.
Strandbad (Vine 6) 1.
loft oder Ende August
zu mieten ge sucht. Angeb.
an Herrn Schierstr.
Reinstraße 24.

Möblierte
3-4 Zimmerwohnung
mit Küche f. dauernd gel.
Offerten m. Preisangabe
u. B. 420 Tagbl.-Berl.

Ausländer
sucht für sofort in Wies-
baden eine
3-5 Zimmerwohnung
aus tei. weise möbl.
od. unmobiliert zu mieten.
Angebote mit Preisang.
erbeten unter **B. 421** an
den Tagbl.-Verlag.

4-5-Zim.-Wohn.
in Villa
(Kursiertel) ge sucht. Off.
unter **A. 416** an den
Tagbl.-Verlag.

Kaufmännische Familie sucht
3-4
möblierte Zimmer
mit Küchenbenutzung für
sofort od. später. Off. u.
B. 408 an Tagbl.-Verlag

Kleine Familie
(Herr und Dame) sucht
4 elegant
möbl. Zimmer
auch leer, mit Küche u.
Bad, in Villa od. Priv.
Off. u. A. 417 Tagbl.-B.

Ausländer sucht vier
elegant möblierte
Zimmer
mit Küche und Bad, auch
leer. Villa oder Privat.
Off. u. B. 417 Tagbl.-B.

Ausländerin
(Dauermieter) sucht im
Kursiertel zwei bis drei
möblierte Zimmer, Schl.
Zimmer und Salon gegen
sehr hohe Bezahlung.
Offerten unter **B. 423**
an den Tagbl.-Verlag.

Suche für Monat Juli
2 Zimmer mit 3 Betten
und 1 Kinderbett, Küch-
benutzung od. Kautenbaler
Strasse, Wart. od. 1. St.
Offerten mit Preis unter
B. 423 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer
für Dauermieter v. 15. 6.
ge sucht. Off. mit Pr. u.
B. 427 an Tagbl.-Verlag

Gut möbl. Zimmer
für dauernd von berufs-
tätiger Dame ge sucht.
Preisofferten u. B. 424
an den Tagbl.-Verlag.

Ausländer
sucht für längere Zeit in
Wiesbaden. Viehr. Allee.
Sonnenberg oder Erben-
heim
Wohn- u. Schlafzimmer
möbliert, mit Küche oder
Küchenbenutzung. Off. u.
B. 425 Tagbl.-Berl.

Für die Mon. August-
September wird
Pension

in Wiesbaden od. Mainz
für franz. Student, aus
achtbarer Familie, ge-
sucht. Off. mit Preisang.
unter **B. 15587** an die
Ann.-Exped. D. 3rem.
G. m. b. H. Mainz. F 32

Gut möbl. Zimmer
von junger Dame (Gefr.)
u. bald gel. Küche, Küch-
ben. Off. mit Preis u.
B. 420 an Tagbl.-Berl.

Franz. Offizier
sucht per sofort
schön möbl. unangek. Zim-
mer neben sehr gute
Küchenbenutzung. Nur Nähe
Dohmeier. Offerten unter
S. 421 an Tagbl.-Berl.

Best. solider Herr sucht
einfach möbl. Zimmer.
Off. mit Preisang. unter
D. 425 an Tagbl.-Verlag

Ausländer!
Ehepaar nebst ein Kind
von 10 J. sucht für sofort
ein Schlaf- und Wohn-
zimmer nebst Küchenben.
wenn mögl. auch ein
Kam.-Z. f. Dienstmädch.
Preis Nebensache. Off. u.
D. 415 an Tagbl.-Verlag

Direktor einer hiesigen
Fabrik sucht
möbl. Zimmer
möglichst mit Telefon.
auf Jahr zu mieten.
Anwesenheit etwa 8 Tage
monatlich. Off. u. B. 417
an den Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. geb. Dame
sucht 2 möbl. od. unmobl.
Zimmer
mit etwas Küchenbenut-
zung im Zentrum der Stadt.
sofort oder 1. Juli. Off.
u. B. 396 Tagbl.-Berl.

Für 1. Juli oder sofort
und dauernd sucht deutsch.
Ehepaar mit 1 schulpflicht-
igen Kind, möbliertes
Wohn- und
Schlafzimmer
nebst Küche oder Küchen-
benutzung. Ein Teil der
Möbel kann evtl. gestellt
werden. In Wiesbaden
oder näherer Umgegend.
Sonnenberg. Erste Refz.
werden geboten. Off. u.
B. 394 Tagbl.-Berl.

Herrschaftl. möblierte Wohnungen von
4-6 Räumen, in vorn. Privathäusern oder
Villengegend
ab Juli auf Monate gesucht. Agence Rhénane,
Kleine Webgrasse 11. — Telefon 3992.

Wohn- und Schlafzimmer
in guter Lage
von Dauermieter gesucht, wenn möglich mit Bad,
Balkon und Telefon. Offerten unter **D. 417** an
den Tagbl.-Verlag

Berufstät. Dame sucht
einfach möbl. Zimmer
(oder leer), per 15. Juni.
Off. u. B. 416 Tagbl.-B.
Berufstät. Fräulein
sucht möbl. Zimmer für
sofort. Offerten unter
B. 424 an den Tagbl.-
Verlag.

Ausländer
sucht ein aut. möbl. Zim.
(schöne Mani.) mit leger.
Eing. Dauermieter. Off.
u. B. 422 an Tagbl.-B.
Gel. sucht möbl. Zim.
Nähe Blatter Straße —
Weberstraße. Off. u. B. 424
an den Tagbl.-Verlag.

Anfängliches Büffet-Zel.
sucht schön möbl. Zimmer.
Offerten unter **B. 420** an
den Tagbl.-Verlag.

Suche aut. möbl. Zim.
möglichst separat, für 15.
Juni oder später. Off.
unter **A. 424** an den
Tagbl.-Verlag.

Bankbeamter sucht
möbl. Zimmer
in autem Hause. Ang.
mit Preisangabe unter
B. 416 Tagbl.-Berl.

Einl. möbl. Zimmer
oder Mani., ohne Küch-
ben. 15. Juni Nähe mitte
Reinstraße. gel. Gef. Off. u.
B. 424 an Tagbl.-Verlag

Gebildetes franz. Ehe-
paar sucht sofort
möbl. Zimmer
Schriftlich an: Adjutant
Ducoux, 23. Titulleurs,
Infanterie-Kaserne, an d.
Schierstrasse.

Deutsch. Jung. Ehe-
paar besser Fam. 1 möbl.
Wohn- und Schlafzimmer
mit Küchenbenutzung, in
autem Hause. Offerten
u. B. 422 an Tagbl.-B.

Welt. ruh. Dame sucht
1-2 leere Zimmer
in Villa oder aut. Hause.
Zu etwaigen Generalreit.
irgend welcher Art sehr
bereit. Offerten mit Pr.
Ankabe erbeten u. B. 421
an den Tagbl.-Verlag.

Wer vermietet
(Wiesbaden oder Umg.)
innem. lindert. Ehes.
(Bankbeamter)
2 leere od. möbl. Zim.
mit Küchenbenutzung od.
anderer Kochgelegenheit.
Bettwäsche wird gestellt.
Offerten unter **B. 423**
an den Tagbl.-Verlag.

2-3 leere Zimmer
im Zentrum (Geschäfts-
lage) gesucht. Off. unter
B. 419 an Tagbl.-Berl.

Arzt
sucht zur Ausübung der
Praxis 2-3 leere Zim.
im Zentrum der Stadt.
Offert. mit Preisang. u.
U. 396 an den Tagbl.-B.

Ladenlokal
in mögl. verkehrreicher
Lage Wiesbadens, ges.
Geil. Offerten unter
A. 18 an Tagbl.-Berl.

Laden
in guter Geschäftslage u.
hohe Miete gesucht. Off.
u. B. 424 Tagbl.-Berl.

Suche sofort Laden
mit Nebenzimmern.
Zentrum bevorzugt. Off.
u. B. 419 Tagbl.-Berl.

Auktionslokal
ge sucht. Hoher Mietpreis.
Tücht. Person
mit Auktion bew. gel.
Off. u. B. 427 an den
Tagbl.-Verlag

Lagerraum
oder heller Keller zu
mieten ge sucht. Offert.
u. B. 427 Tagbl.-Verlag.

Schwed. Gymnasiast

16 Jahr alt, aus feiner Familie, sucht ab 1. Juli für 6 Wochen volle und reichliche Pension in guter deutscher Familie, mit Familienanschluss; zwecks Vervolln. in der deutschen Sprache. Offerten unter L. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Laden

in Aurlage, mögl. Wilhelmstr., gegen hohe Entschädigung zu übernehmen gesucht. Angebote, die streng vertraulich gehalten werden, unter L. 426 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein Laden in guter Verkehrslage

ab die Hälfte eines solchen. Kunstgewerblich. Erzeugn. Eventl. wird, beide Inhaberinnen geschäftlich und sprachgewandt, den Verkauf des Vermieters mit übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Garage

für ein Benz-Personenauto zu mieten gesucht, womöglich in der Nähe des Bahnhofs.

Wilhelm Buldt & Cie.

Holzgroßhandlung, Fischerstraße 3.

Wohnungen zu verkaufen

Küche und 2 Manierden in der Vanagasse werden alleinsteh. Frau

mietfrei von Klein- Arbeit angeboten. Tausch- Wohnung von 2-3 Zim. erforderlich. Off. unter L. 418 an den Tagbl.-Verlag.

2 Zimmer u. Küche in der Rheingauer Str. gegen gleich ar. im Ort- oder Suburbiet d. Stadt zu tauschen. Off. u. L. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Tausche

meine schöne helle 2-3-Zimmer-Wohnung in guter Lage, Vorberb. Dach. Küche, Bad, 2 Keller, elektr. u. Gas (Nietpreis inf. 80 % 800 M.) gegen größ. Wohnung; zahlr. event. Entschädigung. Off. unter L. 414 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suburbiet schöne 3-Zimmer-Wohnung 3 St., Frontspitze, gegen größere zu verkaufen. Einrichtung, event. Uebernahme überflüssig. Möbel. Offerten unter L. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafft. neu herger. 4-Zimmer-Wohnung, evtl. auch 5-Zimmer-Wohnung, gegen 6-7 Zim.-Wohn. zu tauschen gesucht. Offerten unter L. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Biebrich-Wiesbaden.

Gesucht wird 3-5-Zimmer-Wohn. in Wiesbaden, gleich welcher Lage. Gegeben wird 5-Zim.-Wohnung und reichl. Zubehör in Biebrich (schöne Lage). Ein Teil des Umlages wird vergütet. Offerten unter L. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch nach München!!

Abzug den in bester Wohnlage Münchens nächst Englischen Garten, Wohnung von 3 (später 5) Zimmern, 2 Kamern, Küche, Bad usw., elektr. Licht, Gas, gegen (auch größere) Wohnung hier. Anfragen unter L. 423 an den Tagbl.-Verlag oder unter Telefon Nr. 269.

Tausche meine abgeschl. Etage

Wilhelmstraße, gegen mod. 3-5-Zim.-Wohn. in guter Lage. Offerten unter L. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr**Kapitalien-Angebote****Wer Kapitalien**

auf 1 oder 2 Hypotheken anzuweisen Leasingfähig, u. an die F. 383

Direktion des Bank- u. Grundbesitzer-Vereins. E. B. Wiesbaden. Luisenstraße 19. Telefon 439 u. 6387.

Fräulein sucht sich mit 50-80000 M.

an autem geschäftlichen Unternehmen tätig zu beteiligen. Offerten unter L. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe Hypothek. Off. u. L. 389 an Tagbl.-Verl.

Weingroßhandlung,

welche den Vertrieb nur erstklassiger Rheingauer Weine betreibt, sucht zur weiteren Ausdehnung stillen oder tätigen Teilhaber mit einem Kapital von

einer Million Mark.

Offerten unter G. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Amerikaner

Exportgeschäft in Berlin, seit 1898 handelsgerichtlich eingetragen, sucht stillen oder tätigen Teilhaber mit Einlage 1000 \$. Wichtige Referenzen. Off. u. L. 414 an Rudolf Mosse, Charlottenburg, Kantstr. 34. F14

Stiller oder tätiger Teilhaber

mit 1 Million zur Ausdehnung sucht hies. Kaffa-firma, seit 9 Jahren mit jährl. groß. Erfolgs arb. Mit 10 Bros. Rente. tät. 15 Bros. fest. auf Wunsch Broktura. Vermittl. nicht erwünscht. Offerten u. L. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Dame

für vornehm. zukunfts-reiches Unternehmen hier als Teilhaber in gesucht. Ca. 40000 M. Einl. erl. Off. u. L. 417 Tagbl.-V.

Immobilien**Immobilien-Verkäufe**

Wohn.-Kauf.-Büro Lion & Cie.
Bahnhofstr. 1. T. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Wohn- und Geschäftshaus

in sehr guter Lage Biebrich, 7 Bros. Rente, für 160000 M. zu verkaufen. Off. u. L. 428 Tagbl.-V.

Villenverläufe

(Landhaus), i. Sterbfritz. Neu-Bienburg, Domburg. Eden, Würzburg, Cronberg, Eberstadt, Wiesb., Falkenstein (Taunus), Salschütz, Auerbach, ferner homburg. Biebrich, Darmstadt, mit 14 ar. 3. ar. Obst- u. Gemüseg. Miek. Waller, auch für Sanatorium geeignet. Off. u. L. 68 an Invalidenbank, Frankfurt M. F149

Häuser

Jeder Größe und Ein-teilung preiswert zu ver-kaufen. F141

Herrn J. Kaufmann, Frankfurt am Main, Biebrichstr. 11.

Einige Villen- u. Etagehäuser zu verk. Agenten verbet. Offerten unter L. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Villen
Wohn- u. Geschäfts-
Häuser
in allen Preislagen.
Rolf Lürer & Co.
28 Langgasse 28
gegenüber vom Tagblatt-Haus
Eingang Römerstr. 1.
Telefon 3777.

Villen Wohnhäuser Geschäftshäuser Hotels usw.

zu verkaufen durch
Schottenfels & Co.
gegr. 1875.
Immobilien-Vermittl.
Theater-Kolon. 29/31.

Verkaufe meine hochmod. Villa
Biebricher Allee, zu 1 1/2 Millionen. Offerten u. L. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufe meine Villa.
Fremdenpension
weg. Zurrubekung. Off. u. L. 406 Tagbl.-Verlag.

Gutes Weinrestaurant
mit Haus zu verk. kann sofort übernommen werden. Off. u. L. 427 Tagbl.-Verlag.

Villen, Wohn- und Geschäftshäuser
in allen Preislagen.
Eugen Bier
Blücherstraße 3
Telephon 4061.

Herrschafft. Villa in bester Lage, 12 Zim. usw., schön. Garten, mit wertvoller Einricht., zu verk. Mindestanzahl 1 Million. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

Specht & Co.

Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien

jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung

Verwaltungen

Hotel-Restaurant

200000 lohnend, nur an Finanzleute sofort zu verkaufen. Vermittl. zwedlos. Off. L. 425 Tagbl.-Verl.

Etagehäuser

Villen, Hotels, Grundstücke bietet an
Heinr. F. Haussmann
Luisenstraße 3,
Ecke Wilhelmstr.

Etagehäuser

in großer Auswahl zu verkaufen.
Josef Stern & Sohn
Taunusstr. 59. Tel. 6111.

Bad Langenscheidt

Schönes Bäderhaus mit Viehbestand, 10 ar. Acker, ar. Obstgärten, für 500000 M. sofort zu verkaufen. Off. u. L. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück

im Fischbachthal, mit Restauration, u. Hotel, 20 Morgen Acker, für 1250000 M. sofort zu verkaufen. Off. u. L. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Ländl. Besitzung

in Berort v. Wabdn., sch. Lage, ca. 1 1/2 Morg., sch. Haus, m. Scheune, Stall usw., viel Obst, zu verk. m. tot. u. leb. Inv. Anz. 80-100000 M., doch auch 3-Zim.-Wohn. hier in Tauch angeb. w. Eventl. auch Einrichtung einer solchen. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

Großes herrschaftliches Haus

in bester Lage Wiesbad. zu verkaufen. Adressen d. Reflektanten u. L. 28 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Etagehaus
mit 5-Zim.-Wohn., am Eingang des Nordparks gelegen, zu verkaufen. Off. nur von Selbstverl. unter L. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtnerei
zu 1200000 M. rent. 3-500000 M. Rest m. arak. Gartenw., 2 Morg. arak. Gelände, zu 100000 M. zu verkaufen. Heim. Rethelstraße 22.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos.
Wilhelmstr. 56. Gegründet 1882. Fernruf 8653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

2 Villen

In besten Lagen Wiesbadens, mit allen modernen Einrichtungen versehen, nur an ferliche Selbstreflektanten als Kapital-Anlage. Ausficht, die eine oder andere Villa später beziehen zu können, ist vorhanden.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft, G. m. b. H.
Wilhelmstraße 9. Tel. 618.

Telefon 618
Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Allee 11
Ecke Bismarckplatz
Wilhelmstr. 9
Günstige Angebote
für Käufer und Verkäufer von Villen, Hotels, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken, Hypotheken, Finanzierungen

Bad Homburg v. d. H.

Villa in allerbesten Lage, mit beschlagnahme-freier gut möblierter Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Nebenräumen, sofort zu verkaufen. Wohnung gleich beziehb. Angebote unter L. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere

gute Etage- u. Geschäftshäuser als Kapitalanlage zu verkaufen durch Immobilien H. Diebels.
Dohlemer Straße 68. Telefon 6227.

Wegzugshalber

verkauft Haus in guter Lage, mit Stallgebäude. Preis 300000 M. Offerten, nur von Selbstreflektanten, mit größerer Anzahl, unter L. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Etagehäuser Villen, Geschäftshäuser

in jeder Preislage zu verkaufen.
Vermittlung für Käufer kostenlos.

Grundstücks-Markt G. m. b. H.
Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

Herrschafft. Villa

großer Garten, evtl. auch kleines Gut, direkt vom Besitzer, ohne Vermittler, zu kaufen gesucht. Eine Einfamilien-Villa kann in Tausch gegeben werden. Filofferten unter L. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

in guter Lage und gutem Zustand mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Offerten u. L. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Villa

6-8 Zimmer, möglichst bald beziehb., wenn auch nur teilweise, von Selbstkäufer
sofort gesucht. Off. unter L. 411 an den Tagbl.-Verl.

Holzmann & Co.

Coulinstr. 8 • Tel. 2827

Kauf und Verkauf
von Villen, Wohn-
und Geschäftshäusern,
Hotels, Pensionen,
Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

VILLA mit Garten

herrliche Lage, zu verkaufen.
Gefl. Offerten unter O. 398
an den Tagbl.-Verlag.

VILLA!

Größere mit Nebengebäuden und Garten,
oder kleinere mit Garten und Baustelle,
sowie von Wiesbadener Verlagsfirma zu
kaufen gesucht. Evtl. zur Pacht gegen
sehr hohe Miete. Bedingung mindestens
6 Zimmer beziehbar und Gelegenheit zum
Ausbauen der Villa oder zur Errichtung
eines Nebenbaues. Off. an Robert Stroh,
Wiesbaden, Franz-Abt-Str. 12. Tel. 4802.

Immobilien-Kaufgejuche

Am schnellsten u. besten
verkauften Sie

Billa Wohnhaus Geschäft

durch
G. Pivert

Bahnhofstraße 2, 2. St.

Billa

o. Etagehaus

herrsch. in gut. Zustande,
Kuchenauslage, bevorz. o.
Selbstverf. zu kaufen od.
Offerten unter J. 427 an
den Tagbl.-Verlag.

4-6 Räume, sofort zu
kaufen gesucht. Besondere
erforderlich. Offerten u.
D. 424 an den Tagbl.-
Verlag.

Ausländer sucht zu f.
Billa od. Ein- od. Zwei-
Etagehaus erb. unter
D. 422 an Tagbl.-Verlag

Ausländer

Etage- u. o. Geschäftshaus
zu kaufen.

Off. u. D. 413 Tagbl.-B.

haus mit Geschäft oder
Zaden in gut. Lage,
auch ohne Handl.,
mögl. fr. u. ohn.
gef. Off. D. 384 Tagbl.-B.

Hotels, Pensionen-Billa,
Wohnh., Bäckeri u. f. gel.
Off. u. D. 427 Tagbl.-B.

Garten, Ader
oder Landhaus zu kaufen
gesucht. Off. u. D. 387
an den Tagbl.-Verlag.

Gandgrube

lowie Garten u. Billa-
Grundst. zu kaufen gesucht.
Gefl. genaue Angabe mit
Lage, Größe u. Preis ic.
u. D. 484 an den Tagbl.-
Verlag erheben.

Bauplatz für Billa
in Wiesbaden zu kaufen
gesucht. 20-30 Ruten.
Offerten unter K. 423 an
den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Rentable, bestens ein-
gerichtete
Zigarrenfabrikation,
mit Maschinen u. Raum-
lichkeiten in Wiesbaden,
für 200.000 Mark abzu-
treten. Off. u. D. 418
an den Tagbl.-Verlag.

all Branchen
prima Lage,
verf. Mautne
Zu kaufstr. 16, St. 2, Tel. 4497

Ein Pelz

zu verkaufen. Medvedski,
Schiffstraße 5, 3.

Eleg. Sommerhut
für 1. Dame, große Form,
sandfarbig, nicht getrag.
trauerhafter b. zu verk.
Off. Bielefeldstr. 2, Part.,
Ed. B. Brack.

Jumper

goldgelb, neu, Handarb.
beste Seide, noch nicht
getragen, da zu groß, für
1200 M. zu verk. Anzul.
11-1 Moritzstraße 9, 1.
bei Jacob.

Damenreittleid

fast neu, mit Hut, Fad-
stiefel mit weiß. Bild-
ledereinlagen zu verk.
Müller, Bärenstr. 6, 2.
Anzul. Mont. ab 12 Uhr.

Schm. Tüllkleid
u. br. Schuhe (38) zu
verk. Sedanstr. 7, 1. u. 1.
bei Kasper; das. auch erb.
Belamantel zu kauf. gel.

Kobold, Kleid
u. feid. Sonnenhirm b.
zu verkaufen Bismarck-
ring 31, 3. l. Krombach.

Fast neues weiß. Bolle-
kleid (Gr. 42) b. zu verk.
Brückhäuser, 31, 2.

Ein sch. w. seidenes
Freizeitkleid billig zu vk.
Stittgenbaser,
Klarenthaler Str. 4, 5, 1

Ein gr. Kleid
(44) 400 M., 1 B. R.
Halbschuh (28/29) 50 M.,
1 R. Strohhut 40 M., 1
R. Kleid (8-10) 80 M.,
1 Kleider Ana. Rod und
Weste (8-10) 170 M.
Salbach, Körnerstr. 6.

Neues mod. Mantelkleid
preisw. zu verk. Müller,
Reichstr. 20, St. 2.

Eleg. weiches Sommer-
mantelchen für 40 M.,
Damenstiefel (38) u. w.
Spitzenbl. b. abh. Die-
mann, Eimer Str. 38, B.

Weiches Kinderkleid
(6-7), Cape für ältere
Dame, aus erb. zu verk.
Kewer, Steina 25, 2. l.

450 M. 1a sch. w.
Wäsche b. f. Kleid preis-
wert abh. fr. Schmidt,
Rheinstraße 75, B.

Neuer Maßanzug
mittlere Figur, preiswert
zu verkaufen. Bollmer,
Schlichterstraße 8, 1.

Ein Herren-Anzug
mittl. Gr. u. ol. Pinn.
Kleingauer Str. 13, 4.

Ein Herren-Anzug
preiswert zu vk. Kopp,
Luisenstraße 5.

1 Anzug, mittl. Gr. 1
B. f. Sch. St. (40) ol.
Anz. Kappelerstr. 18, 2.

Gut erb. Anzug
für mittl. Figur, f. 800
M. zu verkaufen. Mode,
Bismarckstraße 4, an d.
Rathhausstraße

Einige gut erb. Anzüge,
sowie Gebrodanzu u.
Cutaway mit Weste und
Streichholz. W. Schalka,
Reichbachstraße 4, an d.
Rathhausstraße

Eleg. Stad-Anzug
u. Hufe, sowie Gebrod
mit Hufe, beide a. Seide
gearbeitet zu verk. Näh.
im Tagbl.-Verlag

Mod. Anzug
sehr wenig getragen, für
schlanke Mittelfra. verk.
Kupfer, Sedanstr. 4, 2.

2 Paar blaue Hosen
Anzugsgröße billig zu
verk. Näh. b. Adler-
straße 30, Part. links.

Ein Sommer-Paletot
wie neu zu verk. Neuer-
burg, Klarenthaler Str. 7
Relaxationshäuser.

Anzug
(Art Cutaway), außerh.
für 1. Hufe, alteren Herrn,
ersch. Partie Herren, und
Kinderleinen u. Manik.
(außerh.), billig zu verk.
Vöhrle, Bismarckstraße 2.

Weiße neue Halbschuh
Gr. 39, unter Preis verk.
Maurer, Müllerstr. 9, B.

2 B. Halbschuh
fast neu, Gr. 37, zu verk.
braun 385, schwarz 350.
König, Bahnhofstr. 14.

1 B. weiche Kinder-
sch. (neu), 1 B. Dam-
stiefel, Gr. 41, gut erb.
1 weiche Kinderhülle in
3-4 J. (neu), 1 Mad-
sch. für Winter (12
Jahre), 1 Kappwagen
zu verkaufen.

Schmidt,
Bismarckstraße 30, 2.
1 B. weiche Halbschuh
(Gr. 36), frisch besch. zu
verk. Klinken, Deckerstr.
84, M. 2

Ein Paar braune Herrenstiefel

gr. (38), 1 B. schwarze
Halbschuh, gr. (38), ein
Paar neue sch. Herren-
stiefel (37) zu verk. Weh.
Rheinstraße 94, 2. Etage.

Herrenschuh,
fast neu (42), mehrere
Damenstiefel (36-38) zu
verk. Bel. 9-11. Meißner
Schierkestr. 20, 3. l.

1 B. gute Arbeitsschuh
u. 2 B. gelbe Kinder-
sch. zu verkaufen. Rau,
Hofstraße 7, St. 2.

2 fast neue Frauen-
hemden, a. f. Madap., m.
breiter Madeira - Hand-
ledereinlagen, rot ge-
färbt, für 435 M. zu verk.
Offerten unter B. 424
an den Tagbl.-Verlag.

Tennisschläger
und Mandoline, sehr gut.
Fabrikat, zu verk. Müller
Göbenstraße 18, 2.

2 enal. Kindertennis-
schläger, 1 Handnähmach.
1 pol. 2 ell. Bettstellen,
Tisch, Placatstühle, blaues
Kastenkleid (46-48), ein
Smoking, 1st. Figur, ein
Paar Damenstiefel (38),
rote Blüschvorhänge ol.

Eisener,
Hofstraße 14b, 1. St.

Diverse Silberrahmen
b. zu verkaufen.
Naumann,
Schwab. Str. 33, St. 3.

Plüsch zu verkaufen.
Offerten unter K. 426 an
den Tagbl.-Verlag.

Kaffeebraut

80x100, gut erhalten, a.
hochgebot zu verkaufen.
König, St. 10.

Modernes Wohnzimmer

Büfett, Schreibt., Stand-
uhr, Tisch, rund, 110 D.,
großer Diwan, 6 Stühle
mit Polster u. pallendem
Teppich, 1 te Rod, all.
eich. dunkelbraun gebeizt,
prima Ausführung, wie
neu, bel. Umstände halb.
preiswert zu verk. Näh.
Tagbl.-Verlag.

Abreise halber
zu verkaufen: Eine Ely-
Einricht., best. aus Mah-
Büfett, Kredenz, Trum-
Konjok, Karm, Tischchen,
Gervierstisch, Ausst.-Tisch,
6 Lederstühlen.

Preis 32.000 M.
Näh. Weidelsstr. 50, 2. St.
von 12-6. Bonndorfer.

Ein Tisch-Schimmer
(neu), Büfett, 1.60 br.,
ol. Bauer, Bismarckstr. 16.

Antike Kommode
näh. einzeln u. rund.
Tisch aus Privatband zu
verk. Offerten u. K. 421
an den Tagbl.-Verlag.

Gut erb. Diwan u. ol.
Embs, Sonnenberg,
Rambacher Straße 28.

Rot. Plüschsofa
mit 3 do. Polsterstühlen
zu verkaufen. U. Berner,
Bohring. Str. 25, St. 4.

Waldkommode
mit Marmor und
Spiegel, zu verk. Neuer-
burg, Hofstraße 21, 2. r.

Schlafzimmer

Fischen prima Schreiner-
arbeit, zu verk. Heinr.
Schäfer, St. 12.

2 neue nuss. Bett.
zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag.

Breit. 1ad. Bett
zu verkaufen. Bahnhof-
straße 22, 2. h. Koch.

Großer Kleiderständer
zu verkaufen. Dauter,
Eleonorenstraße 2, 3.

Ein Kleiderständer
für 500 M. u. Wellenbad-
ständer (Gr. 1) f. 200
M. zu verk. Schierke,
Reichstr. 7, Reichel.

Schöner Schreibtisch,
1.65 lang 1 Meter breit,
Krausenbod. und iontliche
Schneider-Messing, zu vk.
Kiehl,
Neugasse 22, 5, 2.

1 Eisschrank

2 Türen, 120 x 55 x 83
weiß lackiert zu verk.
Generle, Nordstraße 27.

Ein 21. Eisschrank
fast neu, 1. heb. Geschäft
soll. 1 Weing-Basse zu
verk. Best. Gaelein-
straße 27, Laden.

Ein gut erb. Eisschrank
zu verkaufen. Halbsch.,
Hofstraße 23, M. 3.

Eisschrank zu verk.
(mittl. Größe). Weßel,
Dohrheimer Str. 80, 1. St.

2 Hakenkiste
verkauft bill. Dormann,
Georg-August-Straße 5.

Buttermaschine,
(2 Lit.), fast neu, Bügel-
eisen mit 2 Stählen zu
verk. Off. Bielefeldstr. 2,
Ed. Waldstraße.

Halbschuh
mit abnehmbarem Bod.
zu verkaufen.

Störzel,
Bismarckstr. 5, 1. St.

Großer Leiterwagen
neu Handarb. zu verk.
Mitter, Maueraße 19,
Hinterhaus 1. St.

Gut erb. w. Kinderwagen,
Grillingswähe, Gask. u.
Waldsch. bill. zu verk.
Frisch,

Karlstraße 39, 5, 3.

Guterhalt. Kinderwagen
u. Kinderkassenscheibchen,
fast neu, zu verk. Stein-
gasse 19, 1. l. Dörner.

Fast neuer Kinder-Wagen,
Brennabor, zu vk. Baum
Hermannstr. 26, B. B.

Guterhalt. Kinderwagen
(Brennabor) u. Stuben-
wagen zu verk. Sagen-
müller, Kanaltstraße 4.

Kinderwagen
bill. u. fast neuer K.
Kasswagen zu verk.
Grauteggin,

Bergmühlstraße 1, 2.

Pies. u. Schwaben
verstellbar, auch für zwei
Kinder, 1 Kinder-Kass-
stühlen zu verkaufen.

Kilian,
Reichstraße 6, 4, 1.

Kranien-
selbstfahrer
mit Baumst. u.
aut. erhalten, fast neu,
preiswert zu verkaufen.

Franz C. Boehm,
Bismarckstraße 12.

Gebr. Fahrrad
billig zu verk. bei Barth,
Dohrheimer Str. 109, 5, 3.

Herrn- u. Knaben-Rad
bill. zu verkaufen.
Schneider,
Bismarckring 38, 5, 1.

Herrn-Fahrrad
zu verkaufen. Dämmel,
Kaiser-Friedr.-Ring 38.

Motorradmantel
2 Stück, 2 m. Gartenst. l.
off. Spieg., Schreibmasch.
hoff. Semmen, Neug. 5.

Bade-Einrichtung
mit Zimmerbets, fast n.
u. 1 Kohlenbadest. sans
Kupfer, zu verk. Schmidt,
Rheinstraße 75.

Guter preis emall.
Küchenherd mit Gasherd
zu verkaufen. Krennmann,
Hofstraße 14, 1.

Kleiner Kücheneid
neu, Schleifstein, Karm-
Blatte, Karbidlampe für
Kaffee, Blumenständer,
Gartenständer hat zu vk.
H. Reuten,
Weidelsstraße 36.

Sparherd
gel. geschl. mit Bad-
ofen, 4-5 Bril. verbr.
isall, zu vk. Kleinvertr.
Hoff, Bismarckring 9.

Gasofenherd mit Bat-
u. Badofen (Junfer u.
Ruh), Bett m. Sprungf.
Mattrake, Kuch. Tisch,
alles wie neu, sofort an
Private zu verk. Angeb.
unter B. 427 an den
Tagbl.-Verlag.

Waldschneidung,
Bismarckstraße 14, 1.

Waldschneidung,
Kupfer-
trommel, Zentrifuge, 1
Rügelmaschine, Bismarck-
bühler, 2 1/2 PS.-Motor
mit Transmission zu vk.
Kraus, Bismarckstraße 23,
Hinterb. Batterie.

Walze
für Tennisplatz billig
abzugeben. Wintermeier,
Reichstr. 42.

Benzin-Motor
3 PS., gut erb., mit Drud-
u. Saugpumpe, sof. zu
verk. Off. unter B. 429
an den Tagbl.-Verlag.

Motorbandsäge
8 PS., fabrikat, zu verk.
Näh. b. J. Michel, Adler-
straße 3, Bobs., und Jng.
K. Michel, Bintel i. Rha,
Hauptstraße 107.

Kaffeekrenner
Rudwiasch, Bat. Röhler,
ca. 25 Bds. fallend prm.
zu verkaufen. Schmidt,
Rheinstraße 75.

1 fast neuer ell. prima
Waldsch. mit Ausl. u. 1
Beinlag abzugeben. Bauer,
Sonnenberger Str. 23.

14 kg Bern. Magnet-
Stahl, 26x6 mm, billig
abzugeben.

Böndin,
Geisbergstraße 26.

Ell. Firmenschild
45x6, ar. zu verkaufen
Bleichstr. 40, 3. Etage

Ausländer!

Ein sich in besserer Lage befindet.
Wollwaren- und Damen-Konfektions-Geschäft
ist für 40.000 Franken zu verkaufen. Nur schnell-
entschlossene Käufer wollen Offerten unter H. 421 an
den Tagbl.-Verlag senden.

Für Kunstliebhaber!

Aus Privatband möchte ich altes, überaus
reich dekoriertes
echt englisches Speisefervice
62teilig, abgeben. Anfragen erbeten u. J. 429
an den Tagbl.-Verlag.

Für Ausländer!

Seldener Abendmantel - Ueber-
hang - mit echtem Pelzkragen und reicher
Handstickerei, zu verkaufen.
Schneider Emil Sulzbach, Körnerstr. 6.

Touren-Automobile

De Dion Bouton

36 PS., 8 Plätze, veränderliche Karosserie, ist
umstande halber ganz billig zu verkaufen. Französ.
Papiere. Sich wenden an:
36 Schöne Aussicht, Mme. Böllin, Wiesbaden,
von 6 bis 7 Uhr abends.

Austro-Daimler

offen, Spitzkühler,
Bosch-Licht und Anlasser,
zu verkaufen.
Meyer, Steingasse 36.

20 Stück Drehstrom-Motore

0,5 bis 7,5 PS., erstkl. Fabrikate
günstig abzugeben. 555
F. Dörmann, Friedrichstraße 53
Installationswerk. - F. 178 u. 6489.

Mehrere Fuhren Stücksteine

abgegeben. Gartenfeldstraße 55.
Breiter u. Maßendracht
billig zu verkaufen.
Rehnen, Waldstraße 24.

Dändler-Verkäufe
Neue und
getrag. Anzüge
lowie Fracks, Smoking,
Gebrode, Cutaw., Ueber-
sieder, Schuster, sch. w.
außer. Hosen preisw. ab-
zugeben; alle Arten Herren-
Kleider w. angesetzt.

Steimann
Kauenthaier Straße 7,
hinter der Kinkirche.

Billiges Möbel-
Angebot!
Verkaufe bei sofort. Ab-
holung u. Barzahl. sweds
Glasbeschaff. neue mod.
Küchen (sehr schöne Mo-
delle) zu den nachfol-
niedrigst gek. Preisen:
Küche mit 2 Schr., Tisch,
2 Stühlen u. Handtuch-
halter 8700, 8500 und
12800 M. m. bel. groß.
Büfett 13800 M., dito
mit Vinol. u. ar. Stiel.
Schr. u. Setzensch. 14800,
Herner echte Plüsch-
Küche mit 1 Schr. usw.,
mit Vinol. u. Bora-Ton,
Garn., 7500 M., dito mit
2 Schr. 11800 M., abornl.
Küche, 2 Schr., 6000 M.,
mit 1 Schr. plüsch-lad.,
3000 M. u. bill. einzeln.
Schränke, sowie jegliches
Einzel- u. Postermöbel
a. Art wea. Kaummangel
zu jedem annehmbaren
Gebotspreis.

Möbellager u. Schreinerei
R. Grundner,
Adlerstraße 3, an der
Bismarckstraße.
Tel. 3346.

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Kücheneinricht.

Meist billigst Rosenkranz
Bismarckstr. 3.

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Kücheneinricht.

Meist billigst Rosenkranz
Bismarckstr. 3.

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Kücheneinricht.

Meist billigst Rosenkranz
Bismarckstr. 3.

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Kücheneinricht.

Meist billigst Rosenkranz
Bismarckstr. 3.

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Kücheneinricht.

Meist billigst Rosenkranz
Bismarckstr. 3.

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Kücheneinricht.

Meist billigst Rosenkranz
Bismarckstr. 3.

in alter bewährter Güte!

Niemals lösen Nur
in Originalpackung!
(sch- und Bleich-Soda)

Preis das Paket **Mark 12.—**

Alpenbergstr. 16, 2. Dotzheimer Str. 72, 3.

